

**Juni 2012**

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



## **Regt uns Christen der Islam an oder auf? II**

Christentum und Islam in Geschichte und Gegenwart

Zusammenfassung eines Vortrages von Milan Horák, Prag



## 1992 bis 2012: 20 Jahre

### Naturmode & Accessoires

### Unser Jubiläumsangebot im Juni:

**Dr. Hauschka  
Regenerationscreme  
mit 20% Rabatt**

**32,-**

statt 40,-

**nur im Juni und  
nur solange der Vorrat reicht!**



**Beim Schlump 5 / Grindel  
20144 Hamburg  
10:00 - 19:00**

**Samstags 10:00 - 16:00**

**Tel: 040 44809337**

**auch in unserem onlineshop:  
www.marlowe-nature.de**

### In diesem Heft:

**Regt uns Christen der Islam an oder auf? II**

*Zusammenfassung eines Vortrages von Milan Horák*

Seite 5

**Aus den Einrichtungen und Initiativen**

Seite 20

**Termine**

Seite 21

**Veranstaltungsanzeigen**

Seite 33

**Adressen**

Seite 42

**Impressum**

Seite 48

**Aus der Arbeit der GTS**

Seite 50

**Private Kleinanzeigen**

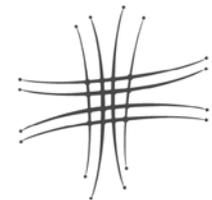
Seite 52

*Titelbild auf der Vorderseite: Joachim Heppner, Kunstakademie Hamburg*

### ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Edel sei der  
Mensch,  
hilfreich und gut!  
Denn das allein  
unterscheidet ihn  
von allen Wesen, die  
wir kennen.



Johann Wolfgang von Goethe

Geld ist Gestaltungsmittel für Kultur und Bildung -  
wenn wir es gemeinsam dazu machen.

Filiale Hamburg  
Mittelweg 147  
040 - 41 47 62 0



## Regt uns Christen der Islam an oder auf? Teil II

Christentum und Islam in Geschichte und Gegenwart

Zusammenfassung eines Vortrages von Milan Horák, Prag

Als das Christentum in die Welt kam, sahen die Christen darin die Vollendung aller Religionen. Als sechshundert Jahre später der Islam entstand, erhob er einen gleichen Universalitätsanspruch.

Es ist beinahe unmöglich, über den Islam zu sprechen, ohne dass man zugleich auch über das Christentum spricht. Der Islam ist für die Christen – oder für uns Christen – ein grundsätzliches Problem. Begegnen wir dem Islam, wird unser christliches Selbstverständnis angezweifelt. Wir fühlen uns auf bestimmte Weise für die ganze Welt zuständig – und die Muslime eben auch. Wie können wir damit fertig werden?

Milan Horák zeigt auf, wie der Islam eine Brüder-Religion des Christentums ist, die im Guten und im Schlechten das ergänzt, was die Christen vernachlässigen, und wie er den Christen einen Spiegel ihrer Schwächen und Lebenslücken vorhält. Diese öffentliche Vorlesung in der Reihe „Akzente christlicher Erneuerung“ fand statt am 8. Dezember 2010 im Hamburger Priesterseminar.

*Milan Michael Horák, \*1968, 1991 promoviert als theoretischer Mathematiker, 1997 Priesterweihe. Pfarrer in Prag, Pardubitz und Olmütz, Dozent für Religionswissenschaft an den beiden deutschen Priesterseminaren, Vorsitzender der Ökumenischen Akademie Prag. Publikationen in mehreren Zeitschriften und im tschechischen Rundfunk. Sein Buch "Cesta k Duchu - deset esej o vývoji náboženství" ("Der Weg zum Geiste - zehn Essays über die Entwicklung der Religion") wurde auch von evangelischen Theologen positiv rezensiert.*

So kam der Islam frisch in die Welt. Dessen erste Träger, die Wüstenaraber, stellten mit dessen Hilfe fest, dass sie ihre Kraft, statt in den ewigen Fehden gegeneinander, nach außen wenden

können. Die harten Einzelkämpfer werden zum organisierten Heer und werden zunächst unüberwindlich. Noch zu Muhammads Lebzeiten wird fast die gesamte arabische Halbinsel erobert.

Die nachfolgenden Kalifen, also die irdischen Vertreter des verstorbenen Propheten, erobern das Heilige Land, Syrien, Ägypten, Persien, Nordafrika, und stellen damit die jeweilige örtliche Religion auf die Probe. Es wird nicht gewaltsam zum Islam bekehrt. Die Christen müssen besondere Steuern zahlen, aber sie werden in ihrem Christentum belassen. Teile Syriens, Nordarabiens, das Heilige Land, Libanon bleiben weiterhin überwiegend christlich. Hingegen in Nordafrika geht die Mehrheit der Christen in relativ kurzer Zeit zum Islam über. Noch eindeutiger ist es in Persien, wo die alte Zarathustra-Religion nicht mehr die Herzen der Menschen erfüllen kann – da lassen fast alle ihre alte Religion freiwillig hinter sich und werden Muslime.

Das war die erste geistige Konfrontation zwischen dem Islam und dem Christentum. Doch es kam natürlich auch zu äußerer Konfrontation, die in zwei großen Zusammenstößen – im Osten und im Westen – gipfelte. Schon 674–678 wurde von dem Kalifenheer zum ersten Mal Konstantinopel belagert, und 717–718 zum zweiten Mal. Das Herz des Byzantinischen Reiches, ja, das Herz des Christentums, wurde zweimal tödlich bedroht und konnte nur dadurch gerettet werden, dass die Byzantiner bereit waren, ihr stolzes Selbstverständnis aufzugeben. So mussten sie zum Beispiel die barbarischen Bulgaren um Hilfe bitten und mit ihnen wie mit ihresgleichen verhandeln. Und durch dieses Erwachen zur Selbstreflexion wurde die Rettung



Milan Horák

möglich – man könnte sagen, vor Gottes Augen gerechtfertigt.

Ähnliches geschah im kleineren Maßstab im Westen. Im Jahre 711 stürzen die vordringenden Araber das Westgotenreich in Spanien und fahren über die Pyrenäen und durch das Rhônetal nach Norden fort. Die erste große Niederlage fügt ihnen der König Eudo von Aquitanien im Jahre 721 bei Toulouse zu, doch seine Kräfte reichen nicht zum vollen Sieg. Da schaffen es die damals zerstrittenen Herrscher der Länder, die heute das südliche Frankreich bilden, ein Bündnis zu schließen – Eudo mit seinem aus Franken und Basken gemischten

Heer, Karl Martell als der Anführer des großen Frankenheeres, langobardische und sächsische Steitmacht, sogar eine friesische Truppe – und 732 bei Tours und Poitiers die Araber zu schlagen. Im Vergleich mit der Belagerung Konstantinopels war es eine kleine Schlacht, und auch keineswegs die letzte und endgültige, doch sie hat durch dieses Bündnis derer, die allein für sich nicht hätten standhalten können, entschieden, dass das Frankenreich künftig nicht ein Nationalreich, sondern ein Vielvölkerreich würde.

### Kulturaustausch zwischen dem christlichen Europa und dem islamischen Kalifenreich

So wurde, mit einem Aufwacherlebnis für die europäischen Christen, an diesen beiden Punkten im Osten und im Westen die islamische Expansion angehalten, und an die Stelle der äußerlichen Konfrontation konnte wieder die geistige treten – der Kulturaustausch zwischen dem christlichen Europa und dem islamischen Kalifenreich.

### Rechtsschulen traten jetzt an die Stelle der persönlichen Wahrheitssuche

Doch so wie das Christentum, entwickelte sich auch der Islam. Genau so, wie das Christentum nach drei Jahrhunderten seiner Existenz in eine gewisse Routine und Oberflächlichkeit geriet, geschah es auch mit dem Islam. Etwa 300 Jahre seit der Entstehung des Islam waren vergangen, als etliche islamische

Rechtsgelehrte zur Erkenntnis kamen, dass eigentlich alle Rechtsentscheidungen schon gefällt worden waren. Alles ist bereits durchdacht und entschieden worden, man braucht keinen Idschtihad mehr. Diese persönliche Bemühung, nach Koran und Sunna die moralische Entscheidung zu treffen, die eigentlich jedem Muslim zustand, wurde allmählich auf die Rechtstradition übertragen. Rechtspräzedenzen, Vereinbarungen der Rechtsgelehrten, Rechtsschulen traten jetzt an die Stelle der persönlichen Wahrheitssuche.

Im Unterschied zum Christentum hatte jedoch der Islam ein Potential gezeigt, das ihm ermöglichte, auch in diesem gewissen Verfall das Grundlegende nicht zu vergessen. Dadurch, dass jeder Muslim durch seine Pflichten gezwungen war, ständig in der religiösen Übung zu bleiben, ist das Bewusstsein der direkten Wirkung Gottes und der Gottesanwesenheit in der Welt aus dem Islam nicht verschwunden. Und dank diesem Bewusstsein bleibt es nicht bei diesem rechtlichen Sturwerden, sondern je mehr die äußere Form sich verhärtet, desto stärker wird eine Strömung, die durchaus auf dem Islam gründet, doch seine gewöhnlichen Grenzen immer wieder bricht – das Sufitum, die islamische Mystik.

### „prophetische Happenings“

Bereits in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts, als die künftig drohende Verkalkung im Rechtlichen sich anzukündigen begann, trat als die erste

die heilige Rabea in Basra auf – eine Gottesfrau, die ähnliche „prophetische Happenings“ veranstaltete, wie wir sie von den alttestamentlichen Propheten kennen. Sie lief zum Beispiel mit einer brennenden Fackel und einem Eimer voll Wasser durch die Stadt, bis sich genug Menschen um sie versammelten. Da sprach sie zu ihnen: „Mit diesem Eimer Wasser will ich die Flammen der Hölle löschen, damit keiner den Weg zu Gott nur aus Angst vor der Hölle sucht. Und mit dieser Fackel will ich das Paradies

anbrennen, dass keiner den Weg zu Gott nur aus Begierde nach den paradiesischen Wonnen sucht. Nur wegen Gott allein soll man Gott suchen.“ Die äußeren religiösen Vorstellungen werden relativiert, die Betonung wird auf das einzig Wichtige – das „unum necessarium“ der späteren, christlichen Mystiker – gelegt. Das ist die Intention der heiligen Rabea, das sehen wir in ihren Taten, das hören wir in ihren Aussprüchen: „Oh Gott, was Du mir an diesseitigem Gut zugeteilt hast, gib es meinen Feinden; was Du



Die Hinrichtung  
des Mansur al-Halladsch

mir an jenseitigem Gut zugeteilt hast, gib es meinen Freunden. Du selber bist für mich genug.“

### er untersuchte das Wirken Gottes im Menschen, bis er in diesem Wirken Gott selber entdeckte

Diese mit der heiligen Rabea angefangene mystische Bewegung war keineswegs eine Randerscheinung, sondern sie bewegte die ganze islamische Welt – desto mehr, je mehr das islamische Gesetz verkalkte. Etwa um das Jahr 900 herum sehen wir das islamische Recht schon sehr mit dem Staat verwachsen. Dem gewöhnlichen Muslim wird immer häufiger die Möglichkeit abgesprochen, auf dem Gebiet des Rechtes selber zu suchen und zu entscheiden. Und gerade da sehen wir eine der interessantesten Mystikerpersönlichkeiten auftreten – Hussain ibn Mansur al-Halladsch. Er lebte an mehreren Orten im heutigen Südirak und Südiran, mitunter auch in Bagdad, und sein Hauptanliegen war, das Wirken Gottes im Menschen zu untersuchen, bis er in diesem Wirken Gott selber entdeckte. Er rannte durch die Straßen von Bagdad und schrie: „an`l-haqq“ – „ich bin die Wahrheit“, wobei aus dem Kontext „die Wahrheit“ hier als einer von Gottes Namen verstanden wird. Nur Gott könnte so einen Ausspruch machen.

Nach diesem Vorfall wurde al-Halladsch verhaftet, dann zunächst im Hausarrest gehalten. Er ließ aber von seiner Geistesforschung nicht ab, ja er traute sich immer weiter:

*„Dein Geist mit meinem Geist hat sich vermischt,  
allmählich im Werden und Vergehen.  
Jetzt bin ich Du, Dein Dasein ist mein Dasein und mein Wille ist auch so.“*

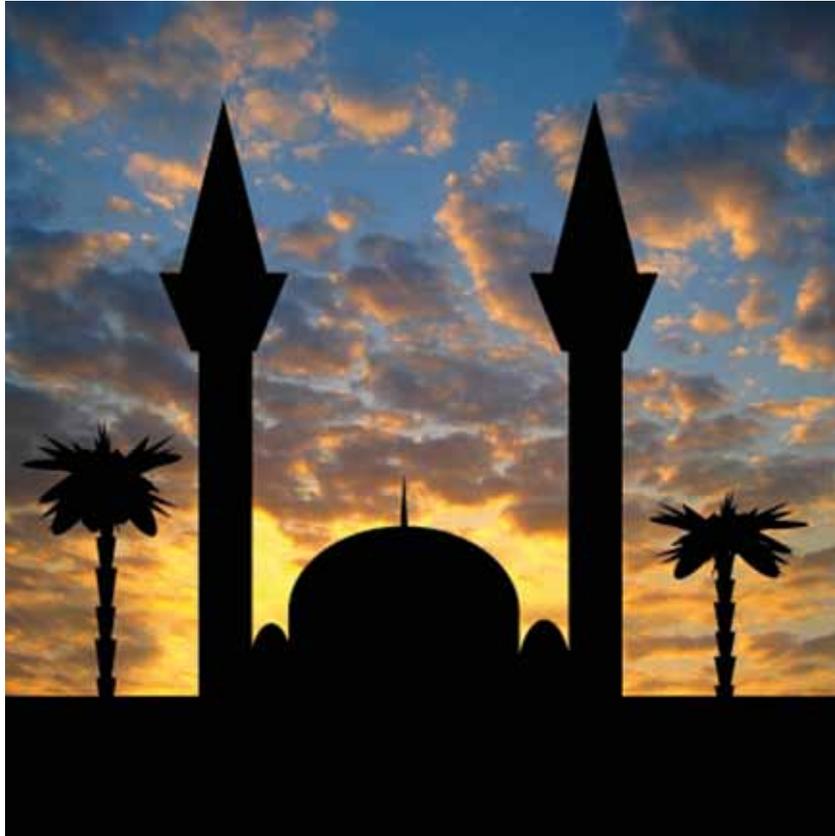
Wenn Sie an unsere trinitarische Epistel denken, also an das Gebet der liturgischen Zwischenzeit, wie wir es in der Christengemeinschaft kennen, finden sie eine ähnliche Stimmung. Ist aber der Mensch eine Wirkungsstätte Gottes, eine „Werkstatt Gottes“, müssen die äußeren Formen manchmal zur Seite treten, damit diese „Werkstatt“ richtig wirken kann:

*„Ich bin ungläubig geworden in Gottes Religion und der Unglaube ist meine Pflicht, denn die Muslime hassen ihn.“*

### es darf nichts geben, was nicht in die göttliche Liebe mit hineingenommen ist

Der Unglaube, der als solcher gehasst wird, ist dadurch meine Pflicht. Es darf eigentlich nichts geben, was nicht in die göttliche Liebe mit hineingenommen ist. Wird etwas von allen gehasst, bin ich verpflichtet, dies zu lieben. Darin kann ich aber auch die schwachen Stellen dieses Hasses erkennen, die schwachen Stellen der gedanklichen Grundlage dieses Hasses, und umgekehrt das neue Entwicklungspotential dessen, was ich durch meine Liebe rette:

*„Gott verberge dir das äußere Gebot,  
Gott offenbare dir die Wirklichkeit des Unglaubens,*



„Moschee“ Bild: Angela Parszyk\_pixelio.de

*Dadurch, dass jeder Muslim durch seine Pflichten gezwungen war, ständig in der religiösen Übung zu bleiben, ist das Bewusstsein der direkten Wirkung Gottes nicht verschwunden*

*denn äußeres Gebot ist verborgener Götzendienst und Wirklichkeit des Unglaubens ist offenes Wissen.“*

Da fühlten sich die damaligen Machthaber – sowohl weltlich, als auch geistlich – schon echt bedroht. Al-Halladsch wurde verurteilt und grausam hingerichtet. Beinahe zwei hundert Jahre hat es dann gedauert, bis der Hauptstrom der islamischen Theologie es schaffte, sich mit

der Mystik zu versöhnen – und umgekehrt. Es ist hauptsächlich Verdienst von al-Ghazali, im Westen auch als Algazel bekannt, der die ganze Mystik theologisch reflektierte und für die nicht-mystischen Theologen beschrieb, aber auch für die Mystiker die Theologie mystisch beschrieb. So kam es zu einer Verflechtung der islamischen Theologie und Mystik, die bis heute ein Phänomen in der islamischen Welt ist.



Alter Koran, Dieter Schütz\_pixelio.de

*Nicht nur der Koran und die Kaaba, das mekkanische Heiligtum, sondern auch die anderen Religionen stellen einen Weg zu Gott dar*

### Die Mystik wird immer weiter gepflegt

Gehen Sie in eine christliche Buchhandlung und fragen Sie, was sie von christlichen Mystikern an Literatur haben. Der Verkäufer wird sich vielleicht an Johannes vom Kreuz oder noch paar Namen erinnern und unter Umständen eine ältere Ausgabe finden, die irgendwo im Regal vergessen lag. Wenn Sie nach heutigen Mystikern fragen, wird er wahrscheinlich gar nicht ahnen, dass es solche gibt. Wenn Sie in eine islamische Buchhandlung kommen – falls es nicht eine der wenigen ist, die aus ideologischen Gründen die Mystik gezielt und gänzlich meiden – dann

stammt die Hälfte der angebotenen Literatur von Mystikern, von verschiedenen sufischen Schaichs aus allen Jahrhunderten, auch aus der heutigen Zeit, also von lebenden Zeitgenossen. Die Mystik wird immer weiter gepflegt, sie lebt im Hauptstrom der Religion.

### viele Geister

Diese mystische Stimmung, die mit Islam in seiner ganzen Entwicklung verbunden war, hat es ermöglicht, dass es neben engstirnigen Glaubensverfechtern auch viele Geister gab, die fähig waren, auch in den anderen religiösen Formen ihren Gott zu finden. So sagt Ibn Arabi am Anfang des 13. Jahrhunderts:



Die Alhambra in Granada von R\_K\_by\_Thost\_pixello.de

*Das wichtigste für den europäischen Westen war aber die Begegnung mit der islamischen Kultur*

„Mein Herz ward empfänglich für jegliche Form:

*Es ist eine Wiese, wo Gazellen weiden;*

*Es ist ein Konvent christlicher Mönche;*

*Es ist ein Götzentempel;*

*Es ist die Kaaba der Pilger;*

*Es sind die Tafeln der Thora;*

*Es ist das Koran-Buch.*

*Ich folge der Religion der Liebe...“*

Also nicht nur der Koran und die Kaaba, das mekkanische Heiligtum, sondern auch die anderen Religionen stellen einen Weg zu Gott dar, und zwar nicht nur die anderen monotheistischen Religionen, sondern auch das von anderen so geächtete Heidentum.

## der zweite Akt des Begegnungsdramas

Nachdem der Islam diese Entwicklungsschritte durchgemacht hatte, konnte der zweite Akt des Begegnungsdramas zwischen Islam und Christentum stattfinden. Er beginnt, als die Christen, oder genauer die westlichen Christen – mehr aus der Ratlosigkeit mit ihrem Selbstverständnis, als aus einer äußeren Notwendigkeit – sich auf die Kreuzzüge begeben, und in der Zeit vom Ende des 11. Jahrhunderts bis zum Ende des 13. Jahrhunderts den Orient in vielerlei Hinsicht kennenlernen. Sie müssen auch die Ostkirche wieder kennenlernen – sie staunen unvorbereitet, wie viele und wie große christliche Tempel es im Osten gibt und wie reich diese Städte und Landschaften sind.

Das wichtigste für den europäischen Westen war aber die Begegnung mit der islamischen Kultur. Bei aller Feindschaft begegneten die Kreuzfahrer im Orient unzählige vielen Kulturphänomenen, von denen sie lernen konnten. Auch viele Texte – islamische Texte, aber auch arabische Übersetzungen von antiken Texten – kamen nach Europa und wurden ins Lateinische und hier und da auch in weitere Sprachen übersetzt. Und dank diesen Übersetzungen erwacht in Europa ein neues Interesse für die antiken Werke, aber auch für die Naturwissenschaft, Philosophie und Mystik. Dann finden wir z. B. bei Meister Eckhart ab und zu einen Vermerk: „Ein heidnischer Weise sagt...“ Und siehe da, es ist ein Zitat von Ibn Arabi. Und was Eckhart so an

ursprünglich islamischem Gedankengut übernimmt, wird weiterhin von Tauler und Luther ausgearbeitet und findet unter anderem in der Reformation seinen Ausdruck.

Nachdem Europa auf diese Weise die im Orient vorbereiteten Impulse aufgenommen hat, treten die Mongolen auf den Plan. Die Mongolen sind zu der Zeit Christen – zumindest die Oberschicht des Volkes hat nestorianisches Christentum, also eines der östlichen christlichen Bekenntnisse, angenommen – doch das hindert sie keineswegs daran, einen Kriegszug nach Europa zu beginnen. Die Schlacht bei Liegnitz ereignet sich 1241, ein Jahr nachdem in Damaskus Ibn Arabi gestorben ist. Und dann wenden sich die Mongolen gegen das muslimische Persien, gegen Irak, gegen Bagdad, also gegen das Kalifat, jenes große muslimische Reich, das damals von Indien bis nach Spanien reichte. Gerade in Bagdad saß der Kalif, der Vertreter des Propheten und der „Beherrscher der Gläubigen“. Und gerade gegen Bagdad führt der Khan Hülegü, ein christlicher Fürst, seine Heere. Wir wissen nicht mit Sicherheit, in welchem Maße er selber das christliche Bekenntnis angenommen hatte, doch sowohl seine Mutter, als auch seine Frau waren bewiesenermaßen Christinnen, und Hülegü selber war den Christen sehr wohlgesonnen. Er nimmt Bagdad ein, und beinahe hunderttausend Muslime werden nach seinem Befehl geschlachtet, die Christen aber verschont; der Kalifenpalast wird sogar dem christlichen Patriarchen als neuer Amtssitz übergeben – man kann sich wohl vorstellen,

**nachts Kraft tanken!**



**HÜSLER NEST**  
Das 100% natürliche

naturbelassen & zeitlos

**die wohnkultur!**  
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

wie dies auf die Muslime wirkte, und wie es wiederum die Stellung der Christen erschwerte, als später Bagdad von den Muslimen zurückerobert wurde.

### nachdem das Kalifenreich seine geistigen Früchte dem christlichen Westen übergeben hatte

Nachdem also das Kalifenreich seine geistigen Früchte dem christlichen Westen übergeben hatte, wurde es mit dem Fall Bagdads 1258 in seiner bisherigen Form irreparabel vernichtet. Schon 1260 werden zwar die Mongolen von den Mamluken geschlagen, also von der türkischen Elitegarde der ägyptischen Statthalter, doch nie mehr wird der islamische Orient zum Weltzentrum der Kultur und Wissenschaft. Die westlichen Christen konnten sich nicht mehr auf die islamische Kultur in ihrer Blüteform stützen. So mussten sie allein unter sich damit umgehen, was sie empfangen hatten.

Und die westlichen Christen gingen damit tüchtig um. Die deutsche Mystik des Spätmittelalters baut deutlich auf diesen Impulsen aus dem Orient auf, doch sie stellt auch eine Weiterentwicklung dar. Dann die deutsche Reformation, die wiederum auf der deutschen Mystik gegründet ist, vor allem auf dem mystischen Erleben, dass Gott bei uns ist, dass wir alle auch ohne kirchenrechtliche Vermittlung in Gott leben und handeln können. Doch im realen Leben und Handeln der europäischen Christen treten diese Impulse immer wieder zurück. Das christliche Europa wird nicht gotterfüllter, sondern viel-

mehr zerstritten. Schon in der frühen englischen und böhmischen Reformation zeigt sich – vor allem in der Haltung der katholischen Kirche, aber teilweise auch bei den Reformatoren – eine Unfähigkeit, die innere Berechtigung von anderen Ansichten anzuerkennen, die Geistigkeit der anderen Seite zu verstehen.

Als ein Prüfstein der europäischen Christenheit steht der Fall Konstantinopels da. Nachdem die Osmanen das islamische Reich neu organisiert hatten, gerieten die Byzantiner unter starken militärischen Druck. Sie baten die christlichen Herrscher Europas wiederholt um Beistand, doch das von Eigeninteressen zerstückelte Europa hat sich dazu nicht aufrufen können. Der Papst, der vielleicht noch zur wirksamen Hilfe aufrufen konnte, stellte Bedingungen, die wiederum für die Griechen unakzeptabel waren. Es zog sich hin und her, bis 1453 Konstantinopel fiel. Die Ostmetropole der Christenheit, das Herz des christlichen Ostens wurde türkisch, und hiermit auch islamisch.

### die europäischen Christen ließen sich nicht belehren

Doch die europäischen Christen lassen sich nicht belehren. Nur in wenigen Fällen wird versucht, das eigentlich Christliche zu finden und aufzubauen – als einen dieser wenigen Zukunftskeime können wir die 1457 begründete Brüder-Unität nennen. Der größere Teil des christlichen Europas bleibt in seinen sturen Schemen. Die Reconquista in Spanien und Portugal, die zunächst

Die Christengemeinschaft in Hamburg  
Johannes-Kirche

Johannes-Kirche | Johnsallee 15 – 17 | 20148 Hamburg

Wir suchen für unser Gemeindebüro der Johannes-Kirche per sofort einen

## Mitarbeiter (w/m)

für die Assistenz der Geschäftsführung  
auf Basis eines Minijobs mit 9h/Woche

**Ihre Aufgaben umfassen** die Kommunikation und Korrespondenz mit unseren Mitgliedern und Freunden, Firmen und Interessenten, die Raumplanung und Adressverwaltung. Die Arbeitszeit kann in Absprache flexibel gestaltet werden und soll sich Idealerweise auf drei Vormittage je Woche verteilen.

**Sie bringen** für diese abwechslungsreiche und vielseitige Aufgabe ein gutes Organisationstalent sowie ein offenes und kommunikatives Auftreten mit. Sie zeichnen sich durch Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Kontaktfreudigkeit aus. Sie denken und handeln service- und dienstleistungsorientiert und arbeiten gern eigenständig. Neben der Sicherheit in Wort und Schrift sind Sie souverän im Umgang mit Word und Excel sowie Internet und Email. Sie stehen der elektronischen Datenverarbeitung offen gegenüber und besitzen gute Fertigkeiten im Schreiben mit der Tastatur.

**Sie fühlen sich von diesem Angebot angesprochen?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese an den Personalkreis der Johannes-Kirche, Johnsallee 15-17 in 20148 Hamburg. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Pfrin. Martina Alexi unter Telefon 040-41308622 zur Verfügung.

Telefon 040 413086-0  
Telefax 040 413086-20

gemeinde@cg-johanneskirche.de  
www.cg-johanneskirche.de

GLS-Gemeinschaftsbank  
Konto: 123 000, BLZ 430 609 67

als Freiheitskampf anmutete, gestaltet sich letztlich als ein katholischer Eroberungszug. Bevor 1492 Granada kapituliert, wird unter den Bedingungen auch die Bekenntnisfreiheit ausgehandelt, doch nur einige Jahre später werden die Muslime und Juden vor die Wahl gestellt, sich katholisch taufen zu lassen, oder aus dem Land vertrieben zu werden.

### Was soll der liebe Gott mit so einer Christenheit machen?

Was soll der liebe Gott mit so einer Christenheit machen? Die Osmanen, die bis zum Ende des 15. Jahrhunderts ganz Griechenland einnahmen, ziehen 1526 weiter ins europäische Inland. Es beginnen die Türkenkriege. Noch im selben Jahr 1526 wird durch die Schlacht bei Mohács das ungarische Königreich zerschlagen. 1529 belagern die Türken zum ersten Mal Wien, nur um Haaresbreite wird die Stadt gerettet. Da beginnen die zerstrittenen europäischen Christen

miteinander zu reden. 1532 wird der sogenannte Nürnberger Anstand, also der Nürnberger Religionsfrieden geschlossen. 1538 wird er in Frankfurt durch den Frankfurter Anstand bestätigt, 1540 findet das Religionsgespräch zu Hagenau statt. Und sobald sich dieser gegenseitige Gesprächswille zeigt, ziehen sich die Türken zurück.

### so erschienen die Türken wieder, um die Europäer aufzurütteln

Dann geraten die gegenseitigen Gespräche wieder ins Stocken. Die Katholiken und Protestanten ziehen wieder gegeneinander ins Feld. Das Konzil von Trient geht auf die strengste Distanz zur Reformation. So erscheinen die Türken wieder, um die Europäer wieder aufzurütteln. Das gesamte 17. Jahrhundert ist dadurch gezeichnet. Erst durch eine ganze Reihe Zugeständnisse, die die zerstrittenen europäischen Christen aneinander machen, wird ein Sieg möglich. Die

Machtbereiche, die Kirchenstrukturen, der Nationalstolz müssen abseits bleiben. So muss z.B. bei der zweiten Belagerung Wiens der österreichische Kaiser Leopold sich dem polnischen König Jan Sobieski militärische unterordnen, doch dadurch können dann die Türken am Kahlenberg geschlagen werden. Sobald aber die Türken nach Ungarn getrieben werden, fallen die Franzosen den Österreichern in den Rücken; die Türken haben wieder freie Hände und kommen zurück. Im wiederholten Hin und Her werden die Europäer immer wieder daran erinnert, dass ihre Aufgabe anderswo liegt, als in gegenseitiger Bemessung von staatlicher und kirchlicher Macht.

### Europa konnte auf friedlicher Weise die sogenannte orientalische Weisheit wieder entdecken

Am Anfang des 18. Jahrhundert kann endlich das belehrte Europa eine neue Geistigkeit hervorbringen, die sich z.B. in der Erneuerung der Brüder-Unität durch Zinzendorf, in der Formation des modernen Freimaurertums oder in den Anfängen der Methodisten-Bewegung zeigt – und zugleich können dann die Türken immer weiter militärisch vertrieben werden. Da kann Europa auf friedlicher Weise die sogenannte orientalische Weisheit wieder entdecken. Die Märchen aus tausendundeiner Nacht werden 1704 auf Französisch herausgegeben, das ist die erste westliche Ausgabe, auf die bald andere folgen. Kurz darauf erscheinen erste direkt aus dem Arabischen übersetzte westsprachliche

Koranausgaben. Unsere großen Geister lesen diese östlichen Schriften. Goethe ist vom Koran schier begeistert und bearbeitet seine Inhalte in seinem „West-östlichen Diwan“. Das weitbekannte „Gottes ist der Orient, Gottes ist der Okzident..“ ist ein Koranzitat (Sure 2, Vers 115). Sowohl die eigene, als auch die andere Geistigkeit wird also am Anfang des 18. Jahrhunderts neu entdeckt, und der kulturelle Austausch ermöglicht eine intensivere Entwicklung der europäischen Christenheit. Eine neue religiöse Toleranz und Vertiefungsdrang wacht langsam auf. Das Christentum bekommt eine Chance, endlich das Christentum zu werden.

Doch dann wird diese hoffnungsvolle Entwicklung durch die Nationalgedanken gebrochen. Es mutet an, dass Europa doch nichts gelernt hat. Eine ganze Reihe von Nationalkriegen im 19. Jahrhundert und der erste Weltkrieg, in dem auf beiden Seiten im Namen Christi gekämpft wird. Dann der zweite Weltkrieg als Fortsetzung und Steigerung, wo man versucht, den Namen Christi ganz aus dem Spiel zu bekommen. Nach dem zweiten Weltkrieg eine Chance, ganz neu zu beginnen, die aber schnell vertan wird. Sehen wir uns das Beispiel Deutschlands an: 1949 wurde die neue Bundesverfassung erstellt, mit einer Präambel, in der zum ersten Mal in der Geschichte die grundsätzliche menschliche Verantwortung vor Gott erwähnt wird, gleich im ersten Satz. Doch gleich im nächsten Satz wird diese hohe Idee weggeworfen, indem man sagt, dass hier nur von den Deutschen gesprochen wird:



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)

# CHRISTOPHORUS SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagschule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen 170 Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „Lernen“ oder Förderbedarf in ihrer „emotionalen und sozialen Entwicklung“. In den nächsten Jahren werden aus unserem Kollegium Menschen ausscheiden, die unsere 30-jährige Schule aufgebaut und ihren Stil geprägt haben – Generationswechsel!

Für die Berufsvorbereitung von Schülerinnen und Schülern aus unserer 11. und 12. Klasse im Fach

## HAUSWIRTSCHAFT

suchen wir ab August 2012 oder später eine fachlich und pädagogisch gut qualifizierte Persönlichkeit. Waldorfpädagogik sollte Ihnen entweder bereits vertraut sein oder Sie sollten Interesse und Bereitschaft mitbringen, sich entsprechend weiterzubilden.

Sie werden in 30 Wochen pro Schuljahr an vier Tagen von ca. 12 bis 16 Uhr unterrichten und einmal wöchentlich an Konferenzen teilnehmen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle von ca. 40%, für die Sie ein Gehalt nach Haustarif erhalten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schulleitung der:  
Christophorus-Schule  
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg  
Für Nachfragen: 040-604 428-12 (Herr Cramer)  
Infos zu unserer Schule:  
[www.christophorus-hamburg.de](http://www.christophorus-hamburg.de)

„Die Deutschen in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern...“ Man vergisst dabei völlig, dass in den deutschen Ländern auch etliche andere Völkerschaften leben, und zwar alteingesessen, keine Neuankömmlinge – z. B. die Holländer, Dänen, Ostfriesen, oder die Sorben. Vom erhabenen, vielversprechenden Anfang verrutscht es also wieder in das Alte. Was anders blieb dann den weltgeschichtlichen Mächten übrig, als von außen einen neuen Erziehungsschritt einzuleiten? Wenn wir beim Beispiel Deutschlands bleiben: 1955 sieht man hier, dass man mit der vielen Aufbauarbeit selber nicht fertig wird, und so wird der erste Gastarbeitervertrag geschlossen. Erst mit Italien, dann mit Spanien, 1961 mit der Türkei. Und gerade die Türken werden in den folgenden Jahren zur wichtigsten Gruppe der Gastarbeiter. Wieder kommt aus der Welt des Islam in die Welt des Christentums ein Impuls, der uns zur Frage führt, ob und wie wir das ernst meinen, wozu wir uns am Anfang bekannten.

## eine Spiegel-Religion, die den Christen ihre Schwächen und Lebenslücken vorhält

So ist die gemeinsame Geschichte von Christentum und Islam. Wo die Christen mit ihrem Glauben sich von der Erde abwenden, so dass der christliche Glaube und das christliche Handeln auseinandergehen; wo die Christen sich selber nicht ernst nehmen und nur theoretisieren; wo die Christen vergessen, dass jeder Mensch einen direkten Zugang zur göttlichen Welt hat: da

erscheint immer wieder der Islam auf dem Plan. So zeigt sich der Islam als eine Brüder-Religion des Christentums – eine Doppelgänger-Religion, die im Guten und im Schlechten das ergänzt, was die Christen vernachlässigen, und eine Spiegel-Religion, die den Christen ihre Schwächen und Lebenslücken vorhält und zum Bewusstsein führt.

## die so oft anzutreffende Kluft zwischen dem christlichen Glauben und dem christlichen Handeln

Eigentlich würde es reichen, sich diese drei Punkte zu vergegenwärtigen, die wir gerade genannt haben – das Handeln nicht vom Glauben trennen; den Glauben nicht abstrakt-theoretisch, sondern konkret-ernst nehmen; mit der direkten Anwesenheit Gottes in uns und in der Welt um uns stets rechnen. Denken wir nur an die so oft anzutreffende Kluft zwischen dem christlichen Glauben und dem christlichen Handeln: Wer von unseren sogenannten christlichen Politikern – um ein Beispiel zu nennen – lebt in einer vorbildlichen, christlichen Armut, in der Abwendung von den vergänglichen Gütern? Und wie ist es mit uns selber? Da schließt sich direkt die Frage des konkreten und ernstesten religiösen Leben an: Wann haben Sie zum letzten Mal gefastet? Oder wie steht es mit Ihren Almosen? Oder, wie Christus sagt: „Ein Freund gibt sein Leben für seine Freunde hin...“. Wie viele Freunde in diesem Sinne haben Sie? Endlich, wenn wir an die Anwesenheit Gottes in der Welt und an die Möglichkeit denken,

mit Ihm ohne Vermittler zu verkehren: Wie viele Christen trauen sich, selber in die Welt zu schauen, um daraus über Gott zu denken? Oder wie viele Kirchen erlauben ihren Bekennern, auf diese Weise über Gott zu denken? Wie schätzen wir unsere realen Gott-Erlebnisse im Vergleich mit dem, was uns durch eine Autorität offenbart wurde? Zu jedem dieser Punkte könnte man viele Beispiele finden, wo wir als Christen gegenüber dem versagen, was uns von Anfang an aufgetragen wurde.

## Ja, wir brauchen eine solche Spiegelung

Ja, wir brauchen eine solche Spiegelung. Und wir brauchen eben eine Spiegelung, die genau einen solchen Anspruch erhebt, welchen auch wir Christen für uns erheben. Wir sind berechtigt diesen Anspruch zu erheben, doch wir müssen ihn durch unser eigenes praktisches religiöses Leben, durch unseren eigenen inneren Reichtum, durch unser eigenes inneres Wachstum zeigen und bestätigen. Und der Islam wird uns immer weiter in unserem Bestreben widerspiegeln – und zugleich immer wieder anregen für unser künftiges Christentum.

*Es ist geplant, diese Vorlesung von Milan Horák zusammen mit einer Auswahl anderer Vorlesungen aus der Reihe „Akzente christlicher Erneuerung“ im Verlag Urachhaus in Buchform erscheinen zu lassen.*

## Neue Herzschule in der Forum-Initiative: „Herzschule Mittelweg“

Für Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen wurde 1997 im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe ein ambulantes anthroposophisch orientiertes Präventions- und Rehaprogramm entwickelt, das seitdem in mehreren Städten

in der sozialen Gemeinschaft öffnet sich ein Erfahrungs- und Entwicklungsraum, der es dem einzelnen ermöglicht, sich im Umgang mit sich selbst zu wandeln und zu gesunden.



Das Auftaktwochenende kann man als Seminar besuchen und über die Teilnahme am Kurs im Anschluss entscheiden. Die Kosten für das Wochenendseminar belaufen sich auf 160,-, die monatlichen Kurskosten auf 150,-. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen einzelne Module, private Krankenkassen u.U. mehr.

erfolgreich durchgeführt wird. Neben der Herzschule Hamburg in Volksdorf nimmt nun ebenfalls unter der Schirmherrschaft des Kardiologen Dr. Clemens Kühn ein zweites Team in der Innenstadt Hamburgs die Arbeit auf.

Das Team: Clemens Kühn, Kardiologe; Katja Harders, Ärztin; Barbara Heppner, Heileurythmistin; Thomas Meyer, Psychologe; Claudia Rau, Ernährungsberaterin; Katja Sommer, Kunsttherapeutin.

*Kontakt und Information: Thomas Meyer, Tel.: 98235497*

*Ort: Forum-Initiative, Mittelweg 145a, 20148 Hamburg*

*Auftaktwochenende: 15. - 16. September  
10 - 17 und 10 - 15 Uhr*

*Halbjahreskurs: ab 19. September  
mittwochs von 17:00 bis 21:00 Uhr*

Was kann ich für mich tun, um mehr im Einklang mit meinem Herzen zu leben? Wir verstehen es als Bewegungs-, Rhythmus- und Beziehungs-, sowie als Wahrnehmungsorgan. Die sich ergänzenden therapeutischen Angebote (Eurythmie, Kunsttherapie, Ernährungsschulung, ärztliche und psychologische Begleitung) regen die Selbstheilungskräfte an, fördern schöpferische Aktivität, Achtsamkeit und Lebensfreude.

### Freitag, 1. Juni

*Rudolf Steiner Haus, 14.00 - 17.00 Uhr*

#### **Audition. Der Tag zum Kennenlernen von 4.D**

Aufnahmeprüfung für Bewerber/innen. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Rudolf Steiner Haus, 19:30 UHR*

#### **Klavierabend mit Juan Camilo Rojas**

mit Werken von Haydn, Chopin, Ravel, Berg und Ligeti. Euro 12 / 8

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr*

#### **Die biologische Individualität des Menschen**

Vortrag von Martin Straube, Eintritt: 10,-

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20.00 Uhr*

#### **Petite Mouche und die sieben Puppen**

nach Paul Gallico, Klassenspiel der Klasse 8b. Der US-amerikanische Schriftsteller Paul W. Gallico veröffentlichte im Jahr 1954 ein kleines Buch mit dem Titel „Love of seven dolls“ („Die Liebe der kleinen Mouche“). Diese märchenhafte Geschichte der zauberhaften Mouche verhalf ihm zu Weltruhm. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

*Johannes-Kirche, 20:00 Uhr*

#### **Souverän erziehen.**

Konfrontierend, konfliktoffen und konsequent handeln. Eigene Grenzen wahrnehmen und Kindern Grenzen setzen. Vortrag mit Ulrich Meier

### Freitag, 1. Juni und Freitag, 15. Juni

*Christengemeinschaft Harburg, jeweils um 20 Uhr*

#### **Fundamente des Christentums V: Das Vater unser**

zwei Abende mit Einführung und Gespräch mit Jörgen Day

### 1. und 2. Juni

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20 Uhr, Vortrag am Freitag 1. Juni. Seminar am Samstag 2. Juni 9.30-17 Uhr*

#### **Kreativ und selbstbestimmt über die nächste Hürde**

- Lebensengpässe und Lösungswege. Vortrag und Seminar mit H. S.-S- Larco, Berlin. Vortrag 7,-, Seminar 50,-, Anmeldung bei Gislinde Daube, Tel 7242623. Veranstalter: Forum-Leben Bergedorf

### 2. Juni

*Johannes-Kirche, 9:00-12:30 Uhr*

#### **Souverän erziehen.**

Workshop mit Ulrich Meier zum Vortragsthema (siehe Freitag) Am Samstag mit Kinderbetreuung (dafür bitte bis zum 26.5. anmelden: 040 4139860)

*Rudolf Steiner Haus 9.30 - 12.00 Uhr*

#### **Hygieia-Seminar. Die sieben Stabübungen.**

Grundlegendes Eurythmieseminar mit allgemein therapeutischer Wirkung. Die Übungen mit dem Kupferstab geben Halt und innere Sicherheit. Musikalische Begleitung durch Bernhard Röser. Anmeldung: Frederike von Dall 'Armi, Heileurythmistin, Tel. 648 21 60, Kosten: 30,-; Übmappe 3,-

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Donnerblock 24, 22929 Köthel/Lbg., 10 – 16 Uhr

### Frühlingsfest mit 8. Hermann-Jülich-Lauf

Der weithin bekannte Lauf über die Distanzen 5km oder 10km Laufen, 2.000m-Schülerlauf (ab 7 J.), 600m-Bambinilauf (bis 6 J.) sowie 5km Walken zieht alljährlich zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus dem Raum Hamburg, Stormarn und dem Herzogtum Lauenburg an. Kontakt: Anelko Lekic, Martin Hofmann: Tel. 04159-81200.

E-Mail: Lauf@werkgemeinschaften.de. www.werkgemeinschaften.de

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10.30 – 12.00 Uhr

### Kleine Hofführung

Wir besuchen die Ställe, die Gewächshäuser, das Gemüselager und die Bäckerei. Dazu gibt es viele Informationen und Gelegenheit Fragen zu stellen, kostenfrei, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung), Treffpunkt am Steinkreis, kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

Forum Initiative, 15.00 – 18.30 Uhr

### Der Mund spricht aus, wovon das Herz voll ist

Grundlagen zur Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg. Termin: Sa. 25. Mai, 09.30 – 13.00 Uhr, Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Elias-Schulzweig der RSS Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, im Saal des Aldag-Hofes gegenüber vom Neubau der Elias-Schule, 17:00 Uhr

### „Der Sturm“ von William Shakespeare

Öffentliche Aufführung des Klassenspiels der 8. Klasse. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns. Nähere Informationen gerne unter Telefon 04182/28 750-0 (Schulbüro)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00 Uhr

### Petite Mouche und die sieben Puppen

nach Paul Gallico, Klassenspiel der Klasse 8b. Der US-amerikanische Schriftsteller Paul W. Gallico veröffentlichte im Jahr 1954 ein kleines Buch mit dem Titel „Love of seven dolls“ („Die Liebe der kleinen Mouche“). Diese märchenhafte Geschichte der zauberhaften Mouche verhalf ihm zu Welt-ruhm. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

## Sonntag, 3. Juni

Kultur im Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr; Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

### Trio basso Hamburg

Werke von Johann-Sebastian Bach, Jean-Baptiste Bréval und Bela Bartok. Wiebke van Eikeren – Viola. Jan Hendrik Rübel – Violoncello. Gerhard Kleinert – Kontrabass. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53. ZusammenLeben GmbH, Internet: www.zl-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr

### Platonow – Die Vaterlosen

Eine Komödie von Anton P. Tschechow. TheaterTotal aus Bochum zu Gast in Hamburg, www.theatertotal.de. Eintritt: 15,- , ermäßigt 9,- . Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

## Montag, 4. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

### Informationsnachmittag

im Kindergarten

Forum Initiative, 18.30 – 21.00 Uhr

### Das tut gut! – slch zu besuchen...slch zuhören, slch ausdrücken.

Dem, was in uns gerade lebendig ist, mit Tonerde Formen geben. Anm. & Info: K. Giesswein, Tel. 040.51318728

Institut Diogenes, 19.30 Uhr

### Joseph von Eichendorff: „Aus dem Leben eines Taugenichts“

2. Teil der Lesung – Mit praktischen Beispielen aus der sprachkünstlerischen Therapie mit Andreas Voigt-Siebel, Sprachgestalter. Fortsetzung der Lesung vom 21. Mai. – Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist auch ohne den Besuch des 1. Teils möglich.

## Dienstag, 5. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 19.00 Uhr

### Künstlerischer Abschluss

der 12. Klasse

Forum-Initiative, 19:00 Uhr

### Moderne Bildungsformen 3: Selbstorganisation und Gemeinschaftsbildung

Strukturen und Methoden als moderne Bildungsformen, Vortrag Lars Grünwald. Kosten: freiwilliger Beitrag

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 19.30 – 21.30 Uhr

### Demeter-Genuss- und Informationsabend

Referent Achim Wagner informiert über Prinzipien der biologisch-dynamischen Landwirtschaft und über Vitalqualität. Dazu gibt es vielfältige Demeter-Kostproben. Ort: Hofladen, 5,00 p. P., Eintrittskarten vorab im Hofladen

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Die Erde liebt uns

Wenn die Landschaften sprechen: Briefe an uns Menschen Vortrag – Klavierimprovisation – Buchvorstellung – Meditation von und mit Ana Pogacnik. Eintritt: 12,- (nur Abendkasse). Information und Kontakt: Florian Grimm (Tel.: 040-86 64 59 95)

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21.00 Uhr

### Warum hat die Woche sieben Tage?

Das Wirken der Planeten in Kosmos, Erde und Mensch. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

## Mittwoch, 6. Juni

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, von 10.00 bis 15.00 Uhr

### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen – persönliche Studienberatung – Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr

### Infonachmittag

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106, www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Rudolf Steiner Haus, 17.30 Uhr

#### 4.D Studienabschluss

4. Ausbildungsjahr – Präsentationen aus den Fachbereichen. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische Ausbildung und Kunst

Rudolf Steiner Haus, 19.00 - 22.00 Uhr

#### Die arabische Welt – unser Karma?

Die jüngeren Entwicklungen, die von Tunesien ausgegangen waren, haben sich im Weiteren auf die übrige arabisch-islamische Welt hinaus ausgebreitet. Doppelvortrag von Marcus Schneider. Eintritt frei – Kostenbeitrag erbeten. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

#### Donnerstag, 7. Juni

Rudolf-Steiner-Haus, 19:30 Uhr

#### Apotheose des Tanzes – 200 Jahre 7. Sinfonie von Beethoven

Vortrag und Werkstattaufführung in Klavierfassung, mit Uwe Kliemt am Flügel, Veranst: Mensch-Musik e.V.

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

#### Konzert: Ludwig van Beethoven – Die Streichtrios I

M. Lubotsky, Vi; F. Erblich, Va; O. Dovbush-Lubotsky, Vc; Werke von L.v. Beethoven. Eintritt: 20,- /15,- // Gesamtkarte 30,-/20,-

Alfred Schnittke Akademie, (bitte nachfragen, ob der Veranstaltungsort richtig ist!!!), 20:00 Uhr

#### PRIMADONNA: Improvisationsoper für Altona

Gesang: A. Semenova, Th. Schram, A. Vishnevka, S. Kühn, E. Kliemt, S. Protassov. Musik: R. Paidere. Regie: J. Andrees. Eintritt: 15,-/10,-

#### Freitag 8. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Start jeweils 15.00 und 16.30 Uhr

#### Kutschfahrten

Mit Kaltblutstute Betty geht es durch die Wulfsdorfer Feldmark. Bei Stopps an markanten Punkten gibt es Informationen zur Feld- und Weidewirtschaft. Kosten: 12,00 für Erwachsene, 8,00 für Kinder bis 12 Jahre, Anmeldung bei Maik Sonnenberg unter 0176-573 44 812

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 18.00 Uhr

#### „Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind

11.-Klass-Spiel

Treffpunkt ab 18.30 Uhr im Cafe am Siemers'schen Hof, Hamburg Bergstedt, Bergstedter Markt 1, Beginn: 19.00 Uhr

#### JUBILÄUM: 10. Bergstedter Märchenwanderung

mit Octavia und Uwe Kliemt, Erwachsene 10,- Kinder 5,-Familien 20,- (Ermäßigung möglich) Anmeldung 6046976



Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse Aula, 19.00 Uhr

#### „Sommerkonzert“

Die Ensembles der Schule präsentieren einen musikalischen Bilderbogen mit Kompositionen unterschiedlicher Stilepochen.

Forum-Initiative e.V., 19:30 Uhr

#### Dem Leben eine Perspektive geben. Gründung eines Waldorfprojekts im Hinterland Bahias, Brasiliens

Erlebnsvortrag von Wolfgang und Doris Knipping. Mit Eintritt in das Rentenalter zog das Ehepaar Knipping von Deutschland nach Varzea da Roca, Bahia, in eine arme Region im Hinterland von Brasilien, wo der Boden karg ist, wo in den 60-er und 70er Jahren viele Menschen abseits der Weltöffentlichkeit verhungerten und wo noch heute die Analphabeten unter den Erwachsenen überwiegen. In den letzten Jahren ist durch ihr Engagement und Herz etwas sehr Ermutigendes gewachsen. Info: [www.projuventutebahia.org](http://www.projuventutebahia.org)



#### Projekt Varzea da Roca

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im Musiksaal, 20:00 Uhr

#### Die 12 Geschworenen

von Reginald Rose / Horst Budjuhn. Theaterprojekt der Klasse 10b. Regie: Jan Hübner. Der Fall scheint klar, der Angeklagte ist der Mörder. Zwölf Menschen haben die Aufgabe, dieses zu entscheiden. Einer von ihnen aber meldet Zweifel an der Schuld des Jugendlichen an.... Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorverkauf (Direktverkauf): Nur an der Abendkasse, eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Rudolf Steiner Schule, 21337 Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 20.00 Uhr

#### „Das Haus der Temperamente“

Die 8. Klasse lädt herzlich zu ihrem Klassenspiel ein. Tel.: 04131-86100

Rudolf Steiner Buchhandlung 20 Uhr

#### „Maria Magdalena am leeren Grab“

Ein Blick in die Zukunft. Vortrag von Friedrich Hussong. Vertiefung und Fortsetzung des Themas. Jeder ist herzlich eingeladen. T.: 040/442 411

## 8. bis 10. Juni

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr

### Kreativ und selbstbestimmt über die nächste Hürde – Lebensengpässe und Lösungswege

Dieses Seminar möchte ganz individuelle Anregungen zur Bewältigung von Krisen und Lebensengpässen geben. Seminar mit Hernán Silva-Santisteban Larco, Berlin. Kursgebühr: 200,- Anmeldung bei: Gunda Ebert, Tel.: 040-72 69 73 01. Veranstalter: Verein Studienhaus Göhrde e.V.

## Samstag, 9. Juni

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9.00 Uhr

### Öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10:00 Uhr

### Öffentliche Monatsfeier

Schülerdarbietungen aus dem Unterricht, Eintritt frei

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf von 11-17:00 Uhr

### Sommerfest mit Sommerlauf

nähere Information im Sekretariat unter 04186 89350

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg-Sülldorf, 12 - 17 Uhr

### Frühlingsfest

regionale Küche mit hausgemachten Kuchen und Torten, Waffeln, verschiedenen Salaten, Schenefelder Rolle, Eis, Cocktails in unserer S(tr)andbad; das Quartett BILANDER spielt auf und lädt zum Tanzen ein, die Trommelgruppe lässt heiße Rhythmen erklingen, amerikanische Versteigerung von in unserer Ateliergruppe entstandenen Bildern, ein Foto-Quiz, Ballonweitflugwettbewerb, Kreistänze, Schatzsuche für die Kleinsten im Sandkasten etc.

Kräutertag Gärtnerhof am Stüffel, 22395 Hamburg – Bergstedt, Zeit: 13 – 18 Uhr

### Rund um Kräuter- Kräuterführungen, Kräuterverkauf

Kosten: Eintritt kostenfrei. Wann: Kräuterführungen 14.30 und 16.30 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich

Rudolf Steiner Schule, 21337 Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 16.00 Uhr

### „Das Haus der Temperamente“

Die 8. Klasse lädt herzlich zu ihrem Klassenspiel ein. Tel.: 04131-86100

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 18.00 Uhr

### „Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind

11.-Klass-Spiel

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im Musiksaal, 19:00 Uhr

### Die 12 Geschworenen

von Reginald Rose / Horst Budjuhn. Theaterprojekt der Klasse 10b. siehe 8.6.

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

### PRIMADONNA: Improvisationsoper für Altona

Gesang: A. Semenova, Th. Schram, A. Vishnevka, S. Kühn, E. Kliemt, S. Protassov. Musik: R. Paidere. Regie: J. Andrees. Eintritt: 15,-/10,-

## Sonntag, 10. Juni

Rudolf Steiner Haus, 17.00 – 20.00 Uhr

### Die Finanzkrise ist lösbar!

- Expressgeld statt Euroaustritt: Wirtschaftsaufschwung in den Krisenstaaten durch umlaufbeschleunigtes und abflussgebremstes Regiogeld! - Staatsentschuldungspakt: Gemeinsam Zinsen sparen und Schuldenberge abbauen! - Finanzmärkte regulieren: Geld wieder an die Realwirtschaft koppeln! - Demokratisierung der EU. Vortrag und Gespräch mit Thomas Mayer. Eintritt: 10,- , erm. 5,- . Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 18.00 Uhr

### „Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind

11.-Klass-Spiel

Lukas-Kirche, 20:00 – 21:30 Uhr

### Abend der Stille

mit Brigitte Olle, Kerstin Carbow, Cornelia Schrader

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

### PRIMADONNA: Improvisationsoper für Altona

Gesang: A. Semenova, Th. Schram, A. Vishnevka, S. Kühn, E. Kliemt, S. Protassov. Musik: R. Paidere. Regie: J. Andrees. Eintritt: 15,-/10,-

## Montag, 11. Juni

Alfred Schnittke Akademie, 19:00 Uhr

### Konzert: Ludwig van Beethoven – Die Streichtrios II

M. Lubotsky, Vi; F. Erblisch, Va; O. Dovbush-Lubotsky, Vc; Werke von L.v. Beethoven. Eintritt: 20,-/15,- // Gesamtkarte 30,-/20,-

Institut Diogenes, 19.30 Uhr

### Trauma als Ursache von Krankheiten

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Die Destabilisierung der menschlichen Konstitution, wie sie durch ein Trauma bewirkt wird, kann viele kurz- und langfristige Folgen haben: Schock, posttraumatische Belastungsstörungen, aber auch Asthma, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen oder Rheuma. Das Thema wird in der Veranstaltung der Folgeweche aufgegriffen und fortgeführt.

Gemeindehaus der ev. Kirche Nienstedten, Elbchaussee 406, 19.30 h

### „Dem Leben eine Perspektive geben“

ein Erlebnis-Vortrag von Wolfgang und Doris Knipping. Sie berichten über das von ihnen vor wenigen Jahren initiierte ermutigende Waldorf-Projekt in Bahia, Brasilien und freuen sich auf Interessierte, jugendliche und ältere Freiwillige, möglicher Förderer und Multiplikatoren.

## Dienstag, 12. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30-21.00 Uhr

### Die sieben Ich-bin-Worte Christi

Das Wirken der Planeten in Kosmos, Erde und Mensch. Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

### Konzert: Frederic Chopin – Recital Portrait, ein Klavierabend

Marina Savova, Klv. Werke von Chopin. Eintritt: 15,-/10,-

**Mittwoch, 13. Juni***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr***The Incredible Waldorf Band**

Gastspiel des Musikabschlusskurses der Waldorfschule Oslo /Bærum. Kraftvolle Folk-Rock-Jazzmusik von engagierten Jungtalenten erwartet Sie in diesem garantiert sehr originellen Konzert.

**Donnerstag, 14. Juni***Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 17.00 – 18.30 Uhr***Kräuterführung**

Heilpraktikerin Isa-Susanna Merker führt durch den Kräutergarten auf dem Gut Wulfsdorf und erläutert die Verwendungsmöglichkeiten der Kräuter. Für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung), Treffpunkt vor dem Hofladen, Kosten: 5,00 für Erwachsene, 2,50 für Kinder, Anmeldung unter 04102-51109

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Bildbetrachtung zu Pfingsten**

mit Elisabeth Paul

**Freitag, 15. Juni***Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 16.00 Uhr***Johanni-Spiel**

mit anschließendem Johannifest

*Rudolf Steiner Haus, 18.00 Uhr***4.D Studienabschluss**

4. Ausbildungsjahr – Präsentationen aus den Fachbereichen. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Forum-Initiative e.V., 19:30 Uhr***Valle-Dúo**

Ornella Betancourt, Querflöte; Roberto Hurtado, Gitarre, spielen im Rahmen des Tages der Musik Lateinamerikanische Folklore aus Kolumbien, Venezuela, Argentinien und Brasilien. Wir freuen uns über Spenden

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Einblicke zur Sommerzeit 2012**

Eurythmiedarbietung des 1. und 3. Ausbildungsjahres. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Lukas-Kirche, 20:00***Das Märchen vom Machandelbaum der Gebrüder Grimm**

Zur Geschichte der Märchensammlung der Gebrüder Grimm., Brigitte Olle. Erzählt in plattdeutsch von Micaela Sauber (Märchenerzählerin)

**Samstag, 16. Juni***Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 Uhr***Öffentliche Monatsfeier**

Beiträge aus den Unterrichten

*Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 12.00 Uhr***Die drei Frauen an der Quelle**

Eurythmieseminar mit Frederike von Dall 'Armi. Die Botschaft der Seelenkräfte Glaube, Liebe, Hoffnung aus dem „Quellenwunder“ – dem Märchen aus dem 2. Mysteriendrama von Rudolf Steiner. Gemeinsame einführende Eurythmie am Text und Einblick in die laufende Probenarbeit für die Eurythmie-Festtage Hamburg (21. – 23. September 2012). 30 Euro, Anmeldung: 040/648 21 60

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse Aula, 10.00 Uhr***„Öffentliche Monatsfeier“**

mit Rezitation, Eurythmie und Musik

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr***Sommerkonzert der Mittelstufe**

Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester stimmen sie musikalisch auf den Sommer ein. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***4.D Studienabschluss**

Künstlerischer Abschluss des 4. Ausbildungsjahres. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

**Sonntag, 17. Juni***Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorf 2, 21256 Wörme***Sommerfest***Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr Achtung geänderte Zeit!!!***Tag der Musik: Vallé Duo – Lateinamerikanische Folklore aus Kolumbien, Venezuela, Argentinien und Brasilien.**

Ornella Betancourt (Querflöte) und Roberto Hurtado. Verantst: MenschMusik e.V. Euro 12 / 8

**Montag, 18. Juni***Forum - Initiative, 17:30 Uhr***Heil – Same – Eurythmie. Bewegung als Lebensbegleitung**

Demonstration – sich bewegen – Gespräch – Kursangebot. Kommen sie in heilsame Bewegung. Elke Moritzen 040.4107409

*Institut Diogenes, 19.30 Uhr***Themenbezogener Abend: Behandlung traumatischer Störungen**

Durch pflegetherapeutische Anwendungen, Gesangs- und sprachkünstlerische Therapie sowie Übungen aus der Heileurythmie.

**Dienstag, 19. Juni***Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 19.00 Uhr***Eurythmieabschluss der 12. Klasse****Mittwoch, 20. Juni***Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten, 8.15 Uhr***Eurythmieabschluss der 12. Klasse**

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

### Akzente christlicher Erneuerung: Bilder – satt!

Zugang finden zur Wirklichkeit des Evangeliums, Engelbert Fischer, Graz. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar. Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0. Siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen

#### Donnerstag, 21. Juni

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### „Er muss wachsen, ich muss abnehmen“

Johannpredigt, Ingeborg Heins

#### 22. – 23. Juni

Lukas-Kirche, Fr. Vortrag: 20:00, Sa. Seminar: 11:00 – 15 Uhr

### „Meine Biographie – zwischen annehmen und gestalten“

Sommerkurs. Vortrag von Christine Pflug, kann auch unabhängig vom Seminar besucht werden. Sa: Seminar: Mit kleinen Übungen versuchen wir, Verbindung zu schaffen zwischen unserem Alltags-Ich und Höheren Ich. Bitte anmelden: Brigitte Olle 04102 - 777 612 oder C.Pflug@web.de. Kosten: 30,- Für Mittagessen wird gesorgt.

#### Samstag, 23. Juni

Rudolf Steiner Haus, 16.00 – 20.00 Uhr

### Der Gral im Westen und im Osten III – Der Priesterkönig Johannes

Seminar mit Christoph Sträßner. Eintritt frei – Kostenbeitrag erbeten.

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

#### Sonntag, 24. Juni

Forum-Initiative e.V. 17:00 Uhr

### Märchen zur Sommer-Sonnenwende

Für Kinder ab 9 Jahre und Erwachsene. Erzählt von Hildegard Sander und Barbara Meyer. freiwilliger Beitrag

Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr

### Johanni-Feier

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

### „Bist Du es, der kommen soll – oder sollen wir einen anderen erwarten?“ Johannes als Christus-Zeuge

Predigt: Christian Scheffler, Orgel: Andreas Rondthaler

#### Dienstag, 26. Juni

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Zeitgenössische Autoren: Albert Ostermaier.

Vorgestellt von Ulrich Meier

#### Donnerstag, 28. Juni

Johannes-Kirche, 20:00 Uhr

### Sommerlicher Improtheaterabend mit Budderbeidiefische

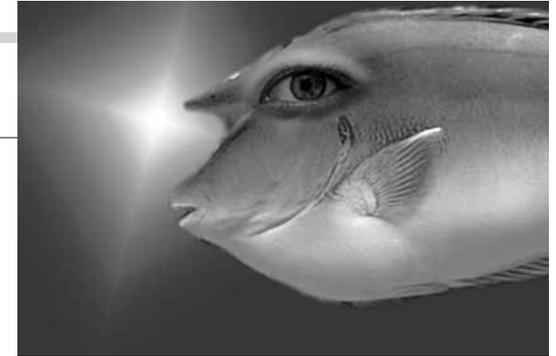


Foto: Gisela Peter\_pixelio.de

#### Freitag, 29. Juni

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### In der Einsamkeit der Wüste

Predigt zur Johannizeit. Frank Ehmke

#### Samstag, 30. Juni

Rudolf-Steiner-Haus, 19:30 Uhr

### Projektkonzert von Studenten

mit Manuel Lugo, Horn (Klasse Prof. Höltzel) und Camilo Arias, Violine (Klasse Prof. Schickedanz). Eintritt frei. Veranst: MenschMusik e.V.

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

### Arienabend zum Studienabschluss

Alina Leonova (Mezzosopran), Alan Newcombe (Klavier). Werke von Purcell, Mozart, Rossini, Verdi, Tschaikowskij, Mussorgskij, Saint-Saënce. Eintritt: frei

## Anfang Juli

#### Dienstag, 3. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

### Zeitgenössische Autoren: „Zwei alte Frauen“

Eine Legende von Verrat und Tapferkeit von Velma Wallis. Vorgestellt von Martina Alexi

#### Mittwoch, 4. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, von 10.00 bis 15.00 Uhr

### Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen – persönliche Studienberatung – Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

## Tagungshäuser

### Studienhaus Göhrde

16.06.2012 (10:00 Uhr) – 16.06.2012 (17:30 Uhr)

#### SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE – Tagesseminar – Goethes Geistgestalt (mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

22.07.2012 (18:00 Uhr) – 29.07.2012 (13:00 Uhr)

#### Das Abenteuer des Lebens mit der Farbe; Ein Malkurs für alle

Silvana Jazzetti, Illmensee. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

08.08.2012 (18:00 Uhr) – 13.08.2012 (13:00 Uhr)

#### Imagination, Inspiration, Intuition

im Lichte des 4. Kapitels von „Wahrheit und Wissenschaft“ Rudolf Steiners (Kurs 6), Prof. Dr. Karen Swassjan, Basel. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

31.08.2012 (18:00 Uhr) – 02.09.2012 (13:00 Uhr)

#### Das heutige Europa – eine Gemeinschaft? Der Maya-Kalender 2012 als Symptom

Marcus Schneider, Basel. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

14.09.2012 (18:00 Uhr) – 16.09.2012 (13:00 Uhr)

#### Übungskurs: Übersinnliche Naturwahrnehmung (Kurs 8)

Frank Burdich, Gersfeld. Ort: Naturhotel im Spöktal, 29646 Bispingen-Steinbeck

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter [www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) – Kulturkalender und Adressen

# salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waltzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

## Eurythmie-Festtage Hamburg

Vom 21. – 23. September 2012

Im Rudolf Steiner Haus Hamburg

Offene Einladung zur Mitgestaltung an alle EurythmistInnen in und um Hamburg.

Wer einen Beitrag geben möchte, ist hiermit herzlich eingeladen. Es gibt Raum für Miniworkshops und Kurzauführungen von Stücken aus eigener künstlerischer Arbeit sowie aus der päd.-künstl. Arbeit mit Schülern oder Laien. Wer Interesse hat und den schon verschickten Rundbrief noch erhalten möchte, kann Kontakt aufnehmen:

Büro des Zweiges am Rudolf Steiner Haus: Tel. 413316–21, email: [zarsth-s@t-online.de](mailto:zarsth-s@t-online.de) oder Frederike von Dall 'Armi, Tel. 648 21 60

**Kreatives Stressmanagement mit Anthroposophischer Kunsttherapie (BVAKT)®**  
Musiktherapeutische Praxis  
Regina Schmidt-Lehr



Fühlen Sie sich wie hin- und hergerissen? Kraftlos? Ruhelos?

Hörerlebnisse, Klangereignisse und voraussetzungsloses Musizieren können Ihnen einen Weg aufzeigen, die innere Ruhe wiederzufinden.

Der nächste Präventionskurs beginnt am:

Mittwoch, den 08.08.2012 um 19:30  
Institut Diogenes  
Theodorstrasse 42-90, Haus 3  
22761 Hamburg

Kontakt: 040 - 4111 84 71  
Email: [musiktherapie-hamburg@web.de](mailto:musiktherapie-hamburg@web.de)

BERGISCHE BKK und Securvita BKK bezuschussen ihren Versicherten den Kursbesuch

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

Wir binden oder reparieren  
**Ihre Bücher**

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Besuchen Sie uns im Internet [www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de) oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30

the papermoles

Heilpädagogisches **Förderzentrum** Friedrichshulde e.V.

für unsere 6. Klasse  
suchen wir zum Schuljahr  
2012/2013  
**eine/n Klassenlehrer/in**  
mit Erfahrungen in der Waldorf- und  
Heilpädagogik

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Heilpädagogisches Förderzentrum  
Friedrichshulde  
Lindenallee 96,  
22869 Schenefeld  
Tel.: 040/839351-0  
[siegfried.kunze@friedrichshulde.de](mailto:siegfried.kunze@friedrichshulde.de)  
[www.friedrichshulde.de](http://www.friedrichshulde.de)

**Unser Hort- Team am nördlichen Stadtrand von Hamburg benötigt Verstärkung!**

Ab ersten August 2012 suchen wir eine/n tatkräftige/n, flexible/n, staatlich anerkannte/n Erzieher/in, Sozialpädagogen/in oder Waldorflehrer/in für 8 Stunden (400,- Euro-Basis) oder 16 Stunden pro Woche. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Nummer 040 645 08224



Das Therapeutikum Hamburg-West e.V.  
Anthroposophischer, ambulanter Pflegedienst sucht  
**Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in**  
in Teil- oder Vollzeit.

**Wir bieten Ihnen in einer engagierten Gemeinschaft:**

- Einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz
- Selbstständiges Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung in die anthroposophische Pflege
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Offenheit für die anthroposophische Pflege
- Eigenverantwortliche Betreuung der zu Pflegenden
- PKW- Führerschein

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

E-Mail: [therapeutikumhamburgwest@web.de](mailto:therapeutikumhamburgwest@web.de)  
Telefon: 040 / 85413733  
Langelohstraße 134, 22549 Hamburg

**Sinfonieorchester Eppendorf**

**Samstag, dem 16. Juni um 19.00 Uhr in der Kulturkirche Altona, Max-Brauer-Allee 199**

**und am**

**Sonntag, dem 17. Juni um 19.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207**

Auf dem Programm steht Filmmusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei sind die Klassiker Hamlet von Dimitri Schostakowitsch und Musik zu Star Wars und Schindlers Liste. Das Violinsolo spielt die Geigerin Ljudmila Minnibaeva. Zu hören ist außerdem Musik aus Forrest Gump, Der mit dem Wolf tanzt, Fluch der Karibik, Robin Hood und Harry Potter. Das Konzert wird moderiert vom Schauspieler, Regisseur und Autor Christoph Gottschalch.

Das Sinfonieorchester Eppendorf, welches sich fast ausschließlich aus Laienmusikerinnen und -musikern zusammensetzt, wird vom lettischen Dirigenten Gints Ricenis geleitet.

Eintritt frei.

**Akzente christlicher Erneuerung:**

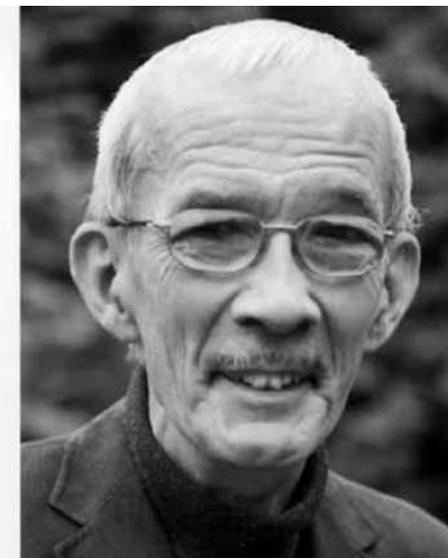
**Bilder – satt!  
Zugang finden zur Wirklichkeit des Evangeliums**

Engelbert Fischer, Graz

Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

20. Juni 2012, 19.30 Uhr,  
Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0



Wer frisches Blicken und unbefangenes Hören immer wieder einmal in sein Leben einbezieht, wird bemerken können, wie auch er selber allmählich einbezogen wird in das Leben, von dem das Evangelium Kunde gibt. Er kann entdecken: die Bilder der drei Erdenjahre Christi werden sprechend. Sie sprechen (auch) – von mir! Dazu muss heutzutage aber der frische Blick und das unbefangene Hören entwickelt und trainiert werden. Als methodisches Werkzeug dafür gab Jesus erklärtermaßen die „Gleichnisse vom Himmelreich“. Mit ihnen kann der Schlüssel zur Wirklichkeit des ganzen Evangeliums geschmiedet werden.

*Engelbert Fischer, Pfarrer in der Christengemeinschaft seit 1969. Studien an der Freien Hochschule der Christengemeinschaft und der Universität Erlangen. Tätigkeit als Gemeindepfarrer in Wuppertal, Lübeck und seit 2008 in Graz. Dozent am Stuttgarter Priesterseminar seit 1981, von 2001 an Dozent am Hamburger Priesterseminar, dort auch Verantwortung für die Schlussausbildung (2002 – 2004) und Mitarbeit im Leitungsteam (2006 – 2008).*

*Autor der Einführung „Die Menschen-Weihehandlung. Was ist das?“, Verlag Urachhaus, 2008*

**Anthroposophische Medizin  
im Hamburger Raum**

*Wir sind Ihr Ansprechpartner für*

- **Adressen**  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**  
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**  
zu Krankenversicherungsfragen der  
Komplementärmedizin

**Sie können uns erreichen**  
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

**Besuchen Sie unsere Homepage**  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

**Victor Thylmann Gesellschaft**

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg

**Schicksalsvertrauen –**

das Gespräch von Turmalin und Saphir  
im Herzen

ein Meditationskurs mit Angelika  
Schlemme 15./ 16.6.12 in der Rudolf-  
Steiner-Schule HH-Bergstedt.  
Anmeldung und Info Praxis A. Schlemme,  
07635-8244055 bis 6.6.12

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können  
auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Um-  
kreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen  
einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redakti-  
on weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft  
und bewertet werden.

**Die Lebens- und Arbeitsge-  
meinschaft Franziskus e.V.  
feiert ihr Frühlingsfest**

am Samstag, dem 9. Juni 2012, von 12  
– 17 Uhr

In unserem lauschigen Innenhof er-  
wartet Sie regionale Küche mit hausge-  
machtem Kuchen und Torten, Waffeln,  
verschiedenen Salaten, Schenefelder  
Rolle, Eis, Cocktails in unserer S(tr)an-  
dbar – lauter Köstlichkeiten mit Zutaten  
aus vorwiegend biologischem Anbau.

Auch für musikalischen Genuss ist ge-  
sorgt: das Quartett BILANDER spielt auf  
und lädt zum Tanzen ein, die Trommel-  
gruppe lässt heiße Rhythmen erklingen.

Darüber hinaus gibt es wie immer inter-  
essante Führungen durch Haus, Hof und  
Lustgarten und selbstverständlich ein  
begleitendes Mitmach-Programm, wie  
z.B. amerikanische Versteigerung von  
in unserer Ateliergruppe entstandenen  
Bildern.

In unseren Werkstätten kann allerlei  
Schönes und Nützliches bewundert  
und käuflich erworben werden aus  
handgewebten Stoffen, aus Holz und  
aus Wachs – und natürlich ist das eine  
gute Gelegenheit mit den Menschen ins  
Gespräch zu kommen, die diese Produkte  
herstellen.

*Lebens- und Arbeitsgemeinschaft*  
Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88  
22589 Hamburg-Sülldorf  
[www.franziskus.net](http://www.franziskus.net)



**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vorzogthof.de](http://www.vorzogthof.de)

**Eichenhof**  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und  
Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und  
Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof  
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.  
Auf dem Felde 14  
25486 Alvestohe  
Tel. 04193 - 96610  
[info@eichenhof-alvestohe.de](mailto:info@eichenhof-alvestohe.de)  
[www.eichenhof-alvestohe.de](http://www.eichenhof-alvestohe.de)

Wir suchen für unseren zweigruppigen  
Kindergarten mit 3 Integrationsplätzen

**zum 1. Dezember 2012  
eine/n erfahrene/n  
Waldorferzieher/in (Vollzeit)**

als **Gruppenleitung**.  
Bezahlung in Anlehnung an TVÖD.

Eine ausführlichere Stellenbeschreibung  
finden Sie auf unserer Internetseite  
[www.waldorfkindergarten-oldesloe.de](http://www.waldorfkindergarten-oldesloe.de).  
Bewerbungen bitte schriftlich an:

**Waldorfkindergarten Bad Oldesloe**  
z.Hd. Frau Scharf  
Hanelanden 1a  
23843 Bad Oldesloe  
Tel. 04531/885071  
oder an:  
[info@waldorfkindergarten-oldesloe.de](mailto:info@waldorfkindergarten-oldesloe.de)

**RUDOLF-STEINER-SCHULE  
HAMBURG-BERGSTEDT**

*Wir suchen zum Schuljahr 2012/2013*

**Lehrkräfte für**

- **Sport**, weiblich  
(ca. 14 Stunden/Elternzeitvertretung)

*sowie ab sofort*

einen **Schulhausmeister** für unsere Schule.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Personalkreis/z.Hd. Frau C. Eller  
**Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt**  
Bergstedter Chaussee 207  
22395 Hamburg  
Tel: 040/645 08 20 od. 040/603 8884  
Fax: 040/64 50 82 16  
[c.eller@steinerschule-bergstedt.de](mailto:c.eller@steinerschule-bergstedt.de)

# MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung/Förderschule am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen **ab sofort** einen/eine

## • Heilpädagogen/in

für die Klassenbegleitung  
in der Unterstufe  
Stellenumfang 75 %

## • Erzieher/in

für den Nachmittagsbereich  
in der Mittelstufe  
Stellenumfang 25 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
**Personalkreis der Michael Schule**  
Woellmerstrasse 1  
21075 Hamburg  
Tel. 040/709 737 78-0  
Fax. 040/709 737 78-19  
[mail@michaelschule.net](mailto:mail@michaelschule.net)

## Auf den Spuren der Seele

**NEU: Ausbildung zum Gesundheitscoach durch Aurum Cordis, dem bundesweit ersten und einzigen Kompetenzzentrum für hochsensible Menschen**

Jeder Mensch - insbesondere der hochsensible Mensch - hat ein intuitives Wissen um sein grundlegendes Heil- und Gesundsein in sich. Die von Aurum Cordis in Zusammenarbeit mit der Nordlicht Akademie entwickelte Ausbildung zum Gesundheitscoach hilft, dieses Wissen in all seinen Facetten zu erlangen und an andere weiterzugeben.

Ziel der Ausbildung ist es, das Bewusstsein dafür zu schulen, wann Gesundheit entsteht. Auf Grundlage des salutogenetischen Verständnisses entsteht Gesundheit nur dann, wenn Verstand und Gefühl im Einklang miteinander arbeiten dürfen. Durch die Ausbildung soll Gesundheit als bewusst gestalteter Lebensprozess für alle erfahrbar gemacht werden.

Dauer der Ausbildung: Innerhalb eines Jahres gibt es sieben Wochenendmodule und in der Zwischenzeit Peergroup-Treffen zur Vertiefung der Prozesse und Inhalte.

Kosten der Ausbildung: 13 monatlichen Raten zu je 350,- Euro zzgl. MwSt. Bildungsprämiegutscheine werden akzeptiert.

Beginn der Ausbildung: September 2012  
Ein allgemeiner Informationstag findet am 8. Juni 2012 im Hause Aurum Cordis statt.

[www.aurum-cordis.de](http://www.aurum-cordis.de)

## Veranstaltungsanzeigen

### Der Therapeutenverband für Öldispersionsbäder nach Werne Junge e.V.

Der Therapeutenverband für Öldispersionsbäder nach Werner Junge e.V. wurde 2001 gegründet. Das Ziel des Verbandes ist es, die Öldispersionsbad-Therapie, entwickelt von Werner Junge, als eigene Therapieform innerhalb der anthroposophisch erweiterten Medizin zu etablieren und zu fördern.

Schwerpunkte sind u.a. die Weiterbildung von therapeutisch und pflegend tätigen Personen, Zusammenschluss der Therapeuten der Öldispersionsbad-Therapie und Forschung und Entwicklung der Wirkungsweisen der Öldispersionsbad-Therapie.

Das Öldispersionsbad als medizinische Therapie findet 1937 seinen Anfang. Basierend auf einer Aussage in einem Vortrag von Rudolf Steiner (1. Medizinischer Kurs, 1920 Dornach) entwarf Werner Junge den ersten Öldispersionsbad-Apparat.

Physikalischen Gesetzen folgend, verwirbelt der Apparat Öl mit Wasser auf mechanische Weise zu einer stabilen Dispersion. Auf diese Weise entstand das Öldispersionsbad als Heilmittel. Die feinen Ölpartikel werden von der Haut aufgenommen und im Menschen stoffwechsel- und wärmeaktiv. Das Öldispersionsbad ist anwendbar in den Fachbereichen Innere Medizin, Psychiatrie, Psychosomatik, Heilpädagogik, Geriatrie, in der stationären- und ambulanten Pflege.

Es lässt sich auch zu Hause zur Pflege und Salutogenese anwenden.

Weiterbildungslehrgang:

Jährlich startet im Rahmen der Weiterbildung des Verbandes ein Weiterbildungslehrgang zum Öldispersionsbad-Therapeuten. Sein Ziel ist die selbständige und eigenverantwortliche Durchführung der Öldispersionsbad-Therapie im Rahmen des erlernten Grundberufes, in Krankenhäusern, Sanatorien, heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen und in der eigenen Praxis. Grundsätzliche Voraussetzung für die Weiterbildung ist ein medizinischer und/oder therapeutischer Beruf.

*In Hamburg findet von 20. 7. bis 24.7.2012 ein erstes Praxisseminar statt, welches Grundkenntnisse des Öldispersionsbades und der Bürstenmassage vermittelt, Die Teilnahme an dem Seminar bildet die Voraussetzung und Grundlage, für die weiteren Module im Weiterbildungslehrgang.*

*Für mehr Informationen und Termine: [www.oelundwasser.de](http://www.oelundwasser.de)*



**Internationaler Therapeutenverband für Öldispersionsbäder nach Werner Junge e. V.**  
Internet [www.oelundwasser.de](http://www.oelundwasser.de)

**Praxisseminar D Melisse in Hamburg 20. - 25. Juli 2012**  
Einführung in die Praxis des Öldispersionsbades mit Bürstenmassage  
Für Interessierte mit therapeutischem Hintergrund  
Ort: Franziskus e.V. Op'n Hainholt 88  
22589 Hamburg

Ansprechpartnerin:  
Marianne Linnighäuser, Tel. 040-87000730

Fortführende Seminare im  
Lehrgang zum Badetherapeuten/in  
für Öldispersionsbäder nach Werner Junge:  
**Grundseminar Melisse in Düsseldorf - 12. - 20.10.2012**  
**Aufbauseminar Melisse in Düsseldorf - 16. - 23.03.2013**  
**Abschlusssseminar Melisse in Düsseldorf - 07. - 14.09.2013**

**Malkurs  
mit Alexandra Eicks**

*Für Anfänger und Fortgeschrittene  
Vom 2. - 4. Juli*

*Ort: Kunstakademie Hamburg,  
Brehmweg 50. Täglich von 10 - 17 Uhr*

- Die Malerin Alexandra Eicks, bekannt von der Hamburger Sommerakademie, unterrichtet 3 Tag
- lang experimentelles Malen und verschiedene Techniken mit Acryl und anderen Materialien.
- Die Kurskosten hängen von der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab, bleiben aber unter EUR 200,- . Malutensilien, Farben, Papier, Leinwände etc. bitte selbst mitbringen.
- *Infos und Anmeldung: Christine Pflug, C.Pflug@web.de, 040/410 41 71 oder 04102/67 72 84.*
- **Bitte anmelden bis zum 15. Juni**

**Sommerkurs  
Theater-Improvisation.**

*Die Kunst, Geschichten entstehen zu lassen. 9 Termine .  
Beginn: 20.06.2012,  
[www.soleytheaterwerkstatt.de](http://www.soleytheaterwerkstatt.de)  
<http://www.soleytheaterwerkstatt.de>,  
mobil: 015788482622*

**Theaterraum,**  
*hell u. schön in Eimsbüttel (ca. 100 qm)  
Teeküche, Klavier. stundenw., halbtags  
und am WE zu vermieten. Zum Unterrichten, Proben, für Präsentationen, Workshops.  
[www.soleytheaterwerkstatt.de](http://www.soleytheaterwerkstatt.de)  
<http://www.soleytheaterwerkstatt.de>,  
mobil: 015788482622*

**Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG**  
*für Anthroposophie*

**Besuchen Sie uns.  
Lassen Sie sich anregen.**

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr    Rothenbaumchaussee 103  
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr    Telefon 040/44 24 11  
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr    [info@rudolf-steiner-buchhandlung.de](mailto:info@rudolf-steiner-buchhandlung.de)  
[www.rudolf-steiner-buchhandlung.de](http://www.rudolf-steiner-buchhandlung.de)



**Ich verwalte, verkaufe & vermiete  
Ihre Immobilie mit  
Gefühl und Kompetenz.**

Rufen Sie mich gern an oder  
besuchen meine Homepage:

**Gutes Wohnen**  
Bettina van de Loo  
Tel.: 040 - 500 906 04  
[www.vandeloo.info](http://www.vandeloo.info)

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

**Kinderspielkunst**



Wir bauen bespielbare  
Kunstobjekte für öffentliche  
und private Spielplätze,  
für Kindergärten  
und Grundschulen,  
für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • [mail@kinderspielkunst.de](mailto:mail@kinderspielkunst.de) • [www.kinderspielkunst.de](http://www.kinderspielkunst.de)

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 - 18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, [zarsth-s@t-online.de](mailto:zarsth-s@t-online.de), Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T.: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T.: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T.: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T.: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T.: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.: 04179-75 58 89

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft. Tel. 0 41 32 / 912 00

- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, [www.de-immen.de](http://www.de-immen.de)

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, [gemeinde@cg-johanneskirche.de](mailto:gemeinde@cg-johanneskirche.de). Internet: [www.cg-johanneskirche.de](http://www.cg-johanneskirche.de)
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T.: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 - 20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T.: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: [info@4d-eurythmie.de](mailto:info@4d-eurythmie.de)
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 - 0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

### Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)  
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)  
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)  
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)  
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg  
Tel.: 040 / 866 40 81  
Fax: 040 / 86 71 04  
Email: [gj.schulz@nexgo.de](mailto:gj.schulz@nexgo.de)

Anthroposophisch orientiert  
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern  
Hausbesuche.



### Nacht der Naturheilkunde 15. Juni 2012

Diverse Vorträge und Vorführungen  
von 17:30 - 20:30 Uhr

Kurzbehandlungen von unseren  
Dozenten und Dozentinnen und  
Schülern und Schülerinnen

Großer naturheilkundlicher  
Bücherflohmarkt

Gemütlicher Austausch beim Buffet

Wir laden Sie herzlich ein uns näher  
kennenzulernen.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie  
bitte unser Büro:  
montags bis freitags  
10:00 - 13:00 Uhr  
Telefon: 040 3904484  
E-Mail: [hamburg@amara.de](mailto:hamburg@amara.de)

grüne Mode  
und Wäsche

# paletti

öko & fair

## Mid Summer Sale

vom  
1. - 17. Juni

verkaufsoffener  
Sonntag am 17. Juni  
von 13 bis 18 Uhr

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg (Grindelviertel)  
Mo – Fr 10 – 19 Uhr · Sa 10 – 16 Uhr

[facebook.com/paletti.oekofair](https://www.facebook.com/paletti.oekofair)

[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)



**VILLA in Hamburg-Bergstedt**  
Traumlage, unverbaubar, Bj. 1911/80  
G 1500q W 250qm, Gr. Südterrassen  
Solaranlagen; VHB 990.000 €  
[ikarsten@gmx.net](mailto:ikarsten@gmx.net) - 040-6047717

## Adressen

- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel. 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@kulturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 - 0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meindorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderstätten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkinderstaetten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel.: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06



WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagschule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen 170 Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „Lernen“ oder Förderbedarf in ihrer „emotionalen und sozialen Entwicklung“.

Wir suchen fachlich und pädagogisch qualifizierte Persönlichkeiten, die ab August 2012 kleine Teildeputate in

**MUSIK** oder **EURYTHMIE**  
übernehmen.

Für die Begleitung unserer 1. Klasse suchen wir ebenfalls ab August eine(n)

**ERZIEHER(IN) /  
HEILERZIEHER(IN)**

an jedem Schulvormittag und für die Gestaltung von drei Nachmittagen für diese Klasse.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schulleitung der:  
**Christophorus-Schule**  
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg  
Für Nachfragen: 040-604 428-12  
(Stephan Cramer)  
Infos zu unserer Schule:  
[www.christophorus-hamburg.de](http://www.christophorus-hamburg.de)



INSTITUT  
DIOGENES

**Institut Diogenes**

**Ein Ort für Naturheilkunde, Anthroposophische Medizin, Therapie und Pflege**

Im **Institut Diogenes** widmen sich selbstständige Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten Ihnen und Ihrer Gesundheit. So können Sie ohne zusätzliche Wege die individuell auf Sie abgestimmten Leistungen in Anspruch nehmen:

Ärztliche Versorgung      Biographiearbeit  
Heilpraktische Betreuung      Helleurythmie  
Ernährungsberatung      Gesangstherapie  
Therapeutische Sprachgestaltung  
Rhythmische Massage und Einreibungen  
Öl- und Kurbäder

**Ergänzend steht Ihnen unser Gäste- und Tagungs-Hotel "Casa Diogenes" offen: Zur Sinnfindung in Lebenskrisen, für intensive Therapieanwendungen oder einfach zu Ihrer Erholung**

**Freies Klinisch-Therapeutisches Institut Diogenes Hamburg e. V.**  
**Ihre Gesundheit in guten Händen**

Theodorstr. 42 – 90, Haus 3  
22761 Hmb.-Bahrenfeld  
Tel 040-851 792 680  
Fax 040-851 792 6821  
[info@institut-diogenes.de](mailto:info@institut-diogenes.de)  
[www.institut-diogenes.de](http://www.institut-diogenes.de)

## Adressen

- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, [www.integrativemedizin-hamburg.de](http://www.integrativemedizin-hamburg.de); Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß · T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, [www.klws.de](http://www.klws.de), [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de)
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 [info@forum-initiative.de](mailto:info@forum-initiative.de)
- Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Würme, Im Dorf 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479, Internet: [www.hofwoerme.de](http://www.hofwoerme.de)

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freiementoren.de](mailto:mail@freiementoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: [mail@waldorfseminar.de](mailto:mail@waldorfseminar.de), Internet: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, [www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de) | [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, [info@institut-diogenes.de](mailto:info@institut-diogenes.de), [www.institut-diogenes.de](http://www.institut-diogenes.de)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, [www.Forum-Leben-Bergedorf.de](http://www.Forum-Leben-Bergedorf.de)
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Herzschule Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, [www.herzschule-hamburg.de](http://www.herzschule-hamburg.de)
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: [kontakt@isis-verein.de](mailto:kontakt@isis-verein.de), Webseite: [www.isis-verein.de](http://www.isis-verein.de)
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH [www.freie-musikschule-hamburg.de](http://www.freie-musikschule-hamburg.de) Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de)
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogiuusto.de](http://www.tempogiuusto.de)



## Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.  
Hamfelde – Käthel – Wulfsdorf  
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn  
Tel. 04154.84 38-0  
[dialog@werkgemeinschaften.de](mailto:dialog@werkgemeinschaften.de)  
[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)



## Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbegleitung, Sterbepflege

## Ansprechpartner:

Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert  
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84  
[www.lucia-ev.de](http://www.lucia-ev.de), E-Mail: [info@lucia-ev.de](mailto:info@lucia-ev.de)  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg

## TÖBIAS-HAUS Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

TÖBIAS-HAUS  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: [info@tobias-haus.de](mailto:info@tobias-haus.de)

### Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg.: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Böttcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf, Tel.: 72 69 25 75

- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.**

**Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

## Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg



**Ausbildung zum  
Waldorflehrer (m/w)**

**Beginn: August 2012**

- Vollzeitkurs (ein Jahr)
- Teilzeitkurs (zwei Jahre)
- Abendkurs (drei Jahre)

**Ausbildung zur  
Waldorfkindergärtnerin (m/w)  
Kleinkindpädagogin (m/w)**

**Beginn: August 2012  
und Oktober 2012**

- Abendkurse



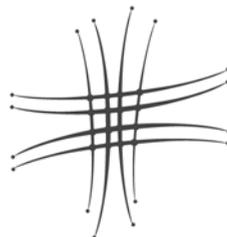
**Hortweiterbildung  
Beginn: Februar 2013**

**Telefon 040 888 88 610 - mail@waldorfseminar.de  
www.waldorfseminar.de**

## Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Das dritte Mittelweggespräch der GTS fand aufgrund des großen Interesses zweimal statt: am 29.3.2012 in den wunderbaren Räumen des Forums für Wirtschaft und Kultur Tesdorfstraße 13 und am 24.4.2012 in den Wintergarten-Räumen des Universitäts-Marketings Feldbrunnenstraße 9. Die Gäste kamen aus der Nachbarschaft, aber auch aus der ganzen Region. Vier Veranstalter gemeinsam – Immobilienexpertin Violetta Kielpinski, Rechtsanwältin und Mediatorin Regine Kasch, Notarin Dr. Eurydice Voigt und Georg Pohl von der GTS betrachteten und bildlich gesprochen „begingen“ das Thema: „Haus, Erbe, Vorsorge – vom Haben zum Sein“. Viele Fragen aus der Teilnehmerschaft richteten sich an die Expertinnen zum sensiblen Thema des eigenen Testaments. Das Beispiel des Hauses Mittelweg 147 zeigte eine Möglichkeit auf, mit dem Lebenswerk auch gemeinnützige Ziele zu befördern: die GTS Hamburg ist durch die testamentarischen Verfügungen von Frieda von Usslar geb. Hearlin Eigentümerin. Die Geschichte der Familie Hearlin – Vater Friedrich war Gründer des Vier Jahreszeitenhotels – bewegte die Anwesenden sehr und führte zu der Frage, welche Ziele und Vorhaben in unserer heutigen Gesellschaft kulturbildend sind. Die Abende klangen mit individuellen Gesprächen aus.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81  
E-Mail: [gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de)  
Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding  
[www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)  
[www.zukunft-geben.de](http://www.zukunft-geben.de)  
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse  
Materialien auch per Post zu oder  
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Raphael-Schule**  
Heilpädagogische Waldorfschule  
Schule für seelenpflegebedürftige  
Kinder und Jugendliche e.V.

Quellental 25 · 22609 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43  
E-Mail: [sekretariat@raphael-schule-hamburg.de](mailto:sekretariat@raphael-schule-hamburg.de)  
[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)

Schöne möblierte 2-Zi.Wohnung (in EFH, separat im Obergeschoss, fast abgeschlossen), + Bad+Kitchenette, ca. 40 qm, EUR 450 incl. NK in sehr guter Wohnlage (Wentorf), zum 15.6. oder 1.7.12 an ruhige(n) Mieter(in), NR, gern Musikinstr., zu vermieten. 040/7201249 (ab 28.5.)

Das Dorfprojekt „Allmende Wulfsdorf“ in Ahrensburg hat **noch attraktive Zeiten in der Turnhalle in schöner Umgebung** zu vermieten. Infos unter: [www.allmende-wulfsdorf.de](http://www.allmende-wulfsdorf.de) und unter Tel.: 04102 - 473 98 73.

**Große Salem-Altleier**, 38 Saiten, BJ. 1995, sehr gut erhalten, Preis ca. 2.500,- 6070065

**Stille Tage für Menschen in sozialen Berufen** in Neukirchen direkt an der Ostsee 7.-9.9.2012 und 3.-7.10.2012 Sophia e.V. 04632/8765933 [www.hannelore-ingwersen.de](http://www.hannelore-ingwersen.de)

**hinweis**

Hier könnte Ihre **Anzeige** stehen

Diese sechstel Seite kostet in s/w nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71  
[hinweis-hamburg@online.de](mailto:hinweis-hamburg@online.de)

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de); Internet: [www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

Wir suchen ab sofort **ein/e Erzieher/in** für die Elementargruppe in unserem **Integrationskindergarten Sonnenhof e.V.** ([www.kita-sonnenhof.de](http://www.kita-sonnenhof.de)). Sie haben, wenn möglich, eine Waldorfausbildung und gern auch Berufserfahrung. Die Stelle umfasst 30 Std., wird in Anlehnung an den TVöD vergütet und ist eine Schwangerschaftsvertretung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! z. Hd. Frauke Usadel, Bornkampsweg 12 a, 22926 Ahrensburg, oder [leitung@kita-sonnenhof.de](mailto:leitung@kita-sonnenhof.de)

**Klavierstimmung** in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an 040/37 42 92 33 oder [Peter.Clemens@t-online.de](mailto:Peter.Clemens@t-online.de)

**53 qm Wohng.** 2 Zi, Kochzeile, Duvenstedt am NSG Wittmoor, SW-Lage, Mieter/in ab 40 J. Nichtraucher, umweltbewusst. 040/607 00 65

**Sommerwoche mit Yoga, Meditation und Singen in Neukirchen**, direkt an der Ostsee, mit Hannelore Ingwersen und Herbert Wendt-Friedrichsen, 2.bis 8.Juli 2012, Sophia e.V., Tel:04632/8765933, [www.hannelore-ingwersen.de](http://www.hannelore-ingwersen.de)

**hinweis**

Ihre **private Kleinanzeige**

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: **Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann, Aufträge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.

*Lichte*

RAUMKONZEPTE

Almuth Lichte • Innenarchitektin  
Salthausstraße 10 • 21029 Hamburg-Bergedorf

WOHNEN LICHT BILDER

Telefon: 040 - 724 49 46 - 9179 - 4959827  
mail: [a.lichte@lichte-raumkonzepte.de](mailto:a.lichte@lichte-raumkonzepte.de)

**DIE PIRATEN KOMMEN.** Segeln Sie jetzt volle Kraft voraus für den neuen Trend:

Augenklappen, Kopftücher, Totenkopfshirts und vieles mehr.

Alles klar zum Entern - das schicke Zubehör gibt es bei [chiffre7@email.de](mailto:chiffre7@email.de)

**hinweis**

Ihr **Abonnement** für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



## Private Kleinanzeigen

**Schwanger und im Konflikt?** Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

**Kräutertag Gärtnerhof am Stüffel am 9.6.12 von 13 – 18 Uhr** Kräuter heilen, Kräuter pflegen, Kräuter schmecken – Kräuter gilt es zu entdecken! Unter diesem Motto findet der diesjährige Kräutertag am Stüffel statt. Kräuterverkauf, Kräuterspezialitäten und kostenfreie Kräuterführungen (14.30 Uhr und 16.30 Uhr) machen Lust auf Wild- Garten- und Heilkräuter. Gärtnerhof am Stüffel, Stüffel 12, 22395 Hamburg – Bergstedt. Keine Anmeldung erforderlich! [www.kraeuter-entdecken.de](http://www.kraeuter-entdecken.de)

**Paneurythmie nach Peter Deunov:** Interessierte zum Aufbau einer regelmäßigen Übungsgruppe gesucht. S.a. [www.paneuritmia.info](http://www.paneuritmia.info); Tel: 04544/808365

**Für unsere neuen Studenten suchen wir zum 1.9.2012 möblierte/unmöblierte Zimmer sowie eine 2-Zimmer-Wohnung** für ein Ehepaar aus Schweden. Möglichst nahe bzw. mit guter Verkehrsanbindung zum Mittelweg 13. Priesterseminar Hamburg, Tel. 44 40 54-0, [info@priesterseminar-hamburg.de](mailto:info@priesterseminar-hamburg.de)

**Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden**

**südl. Müritz bei Fürstenberg/Havel FEWO auf dem Ökohof**, 2-8 Pers. ab 58.- . [www.Gutboltenhof.de](http://www.Gutboltenhof.de), Tel.033087-52520

**Italien/Marken Nähe Urbino**. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: [klaus@apts.it](mailto:klaus@apts.it)

**Für Berlinbesucher:** Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 [www.pension-hiram-haus.de](http://www.pension-hiram-haus.de), [pension@hiram-haus.de](mailto:pension@hiram-haus.de)

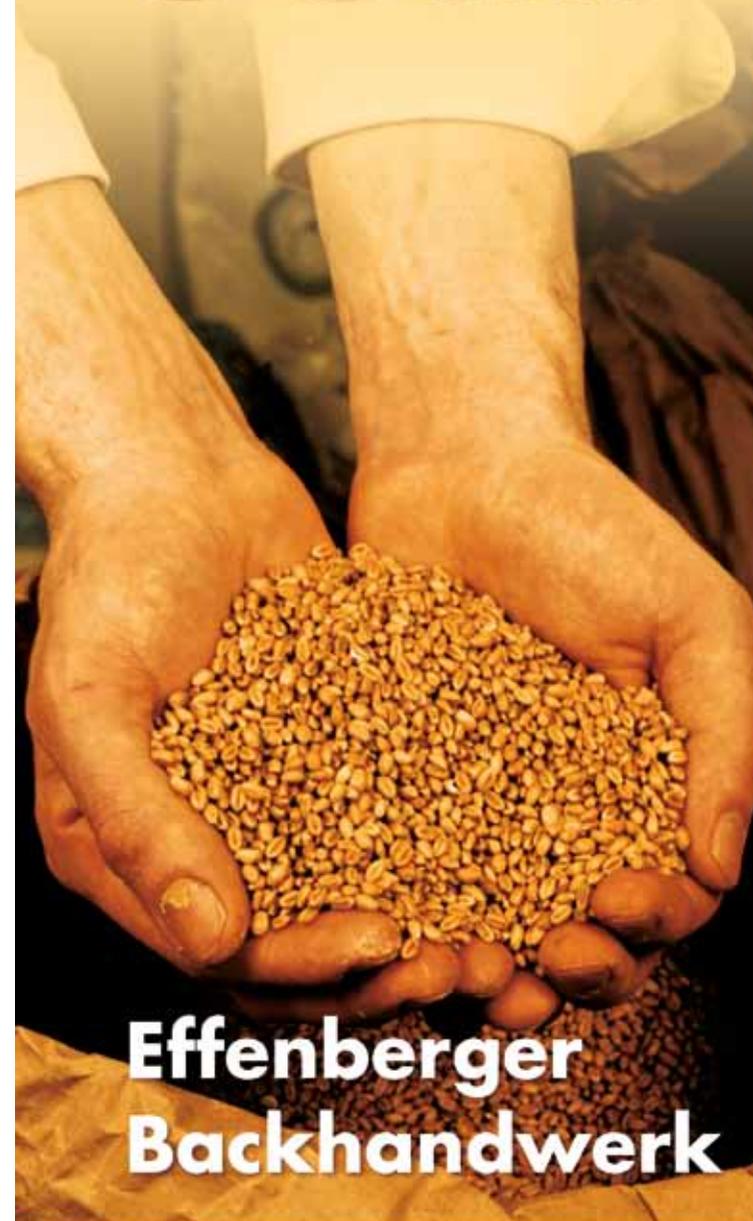
Ich kaufe anthroposophische Bücher an! **Antiquariat-Jaeger@email.de** Ruth Jäger 040-41 46 88 60

**Ferienhaus in Meckpomm** direkt am See, ab 40,- pro Tag [www.haus-am-schlabornsee.de](http://www.haus-am-schlabornsee.de)

Freie Waldorfschule in Bargteheide i. Gr. **Wir suchen pentatonische u. diatonische Chroiflöten, Kinderharfen von Choroï, Klanginstrumente** aus den Schmieden von Manfred Bleffert, Dagmar Fischer u. Britta Stolze, sowie Holzklangspiel aller Art. Die Musiklehrer N. u. C. Quadflieg, Tel.: 04102/2049289, e-Mail: [quadflieg@t-online.de](mailto:quadflieg@t-online.de)

**Eine wunderschöne 2,5-Zi.-Wo.** im 1. Og. in Einfam.-Hs. Stadtgrenze Hamburg (Hoisbüttel) frei. T.: 040/6055566

# 56 Jahre



## Effenberger Backhandwerk



**Wir bilden aus  
zum/zur**

- Bäckergeselle/-gesellin
- Bäckermeister/-in
- Betriebswirt/-in des Handwerks
- Schichtleiter/-in
- Produktionsleiter/-in
- Vertriebsleiter/-in
- Betriebsleiter/-in
- Unternehmer/-in

Kommen Sie zu uns oder  
zu Handwerkskollegen.



Thomas Effenberger  
Bäckermeister  
Betriebswirt des Handwerks  
Inhaber



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18  
20146 Hamburg  
Tel. 040-45 54 45

[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)

# Maas.

natürlich leben...

Ökologische Mode - fair produziert

Online-Shop [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

### Laden Hamburg:

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr

→ Infoabend bei Maas ←

### Natürliches Wickeln

am 18. Juni von 19 - 20 h

Laden Hamburg

Tel. Anmeldung 040/41353131

Eintritt frei

